Böheimkirchner

# Rundblick

Amtliche Mitteilung 2/19

## Herrlich duftende Adventzeit

# INHALT


| | |
|---|---|
| Editorial | 3 |
| Der Bürgermeister | 4 |
| Infrastruktur-Ausschuss | 6 |
| Kultur-Ausschuss | 8 |
| Bau- und Sanierungs-Ausschuss | 9 |
| Umwelt-Ausschuss | 10 |
| Kindergarten/Schule-Ausschuss | 14 |
| Wirtschafts-Ausschuss | 17 |
| Gesunde Gemeinde | 18 |
| Volksschule | 20 |
| Neue Mittelschule Böheimkirchen | 23 |
| BÖbliothek | 26 |
| PVE (Primärversorgungseinheit) | 28 |
| Hilfswerk Böheimkirchen | 30 |
| Essen auf Rädern | 30 |
| Modellklub Kirchstetten | 31 |
| Wirtschaft Böheimkirchen | 32 |
| Möbeldesign Pirkl | 35 |
| Ortsmarketing Böheimkirchen | 36 |
| Seniorenbund Böheimkirchen | 38 |
| KulturGenuss | 40 |
| BOEKIZ | 41 |
| Kameradschaftsbund Böheimkirchen | 41 |
| Rotes Kreuz Böheimkirchen | 42 |
| Freiwillige Feuerwehren | 44 |
| Die Kinderfreunde | 45 |
| Der Mozartchor feiert | 46 |
| Blasmusik Böheimkirchen | 47 |
| Pensionistenverband Böheimkirchen | 48 |
| TEK Böheimkirchen | 50 |
| ZEITzeigen | 50 |
| SV Würth, Sektion Faustball | 51 |
| Sport UNION Böheimkirchen | 53 |


# IMPRESSUM


**Herausgeber**
Marktgemeinde Böheimkirchen
Marktplatz 2, 3071 Böheimkirchen
02743 23 18-0
buergerservice@boeheimkirchen.gv.at
www.boeheimkirchen.eu

**Redaktionsteam**
Gerhard Linhartsberger (Chefredakteur)
Barbara Lashofer (Marketing), Leo Resch (Design)

**Berichte- und Artikelannahme**
Gerhard Linhartsberger,
0664-414 70 40 / ge.li@aon.at
und buergerservice@boeheimkirchen.gv.at

**Firmen-Inseratannahme**
Barbara Lashofer, 0664 231 17 31
barbara.lashofer@sumetsberger.at

**Druck**
Eigner Druck, Neulengbach

**Auflage**
2.000 - Erscheinung zweimal jährlich.


Die Wiedergabe einzelner Beiträge, auch auszugsweise, ist nur mit Erlaubnis der Redaktion gestattet.



**Radaktionsschluss für Ausgabe 1/20**
**Donnerstag, 23. Mai 2020**

# VERANTWORTLICH DENKEN ...

**Gerh. Linhartsberger**
Rundblick-Redaktion

…hat die von mir sehr verehrte und mit Recht als „Grande Dame“ bezeichnete Charlotte „Lotte“ Tobisch-Labotýn sel. gefordert. Sie hat das im Zusammenhang mit Bildung gemeint. Wörtlich: „Die Schulverantwortlichen aller Länder sollten raschestens zur Kenntnis nehmen, dass die großen Probleme auf der Welt weder via iPhone mit zwei Tastendrücken noch mit spektakulären Provokationen lösbarer werden, sondern nach wie vor über den mühevollen Weg des verantwortlichen Denkens. Als neues Pflichtfach sollte deshalb selbständiges Denken mit den Sparten Nachdenken, Bedenken, Überdenken in den Lehrplan aufgenommen werden. Andernfalls werden die ständig beschworenen Begriffe Menschenwürde, Toleranz, Respekt und das ach so christliche Abendland endgültig zu sinnentleerten Mantras verkommen.“

Hörte man ihr zu oder liest ihre Aussagen und Aufsätze kann man viel lernen. Auch in der Konzentration ihrer Wortwahl und der Präzisierung der Formulierungen war sie eine Koryphäe. Nachdem ich ja des Öfteren auf die Notwendigkeit der „Genderei“ angesprochen werde und sie nicht unbedingt als Grundlage für die Festigung bzw. Positionierung der Stellung der Frau in der Gesellschaft, Politik, Wirtschaft usw. sehe, und da vor allem eine historische Komponente nicht außeracht gelassen werden darf, noch ein Zitat dieser mit 93 Jahren, aber dennoch zu früh verstorbenen Frau von Welt zu den Themen gendern und Feminismus: „Ich war schon emanzipiert, als die Rabiaten von heute nicht einmal noch konzipiert waren. Dafür sind wir jüngeren, aufmüpfigen Frauen nicht nach dem Krieg in den Vierzigerjahren für Selbstbestimmung, Selbstentscheidung und Selbstverantwortung Spießruten gelaufen, dass jetzt eine Lobby von Minderwertigkeitskomplexlerinnen eine Gendercorrectnessterrordikdatur installiert!“

Liebe Leute, wer sich da jetzt ein bisschen schwer mit dem Lesen tut ist nicht alleine. Die Wortschöpfungen lassen jedoch auch nichts zu wünschen übrig.

Mir fällt in diesem Zusammenhang der Terminus „Vordenken“ ein. Es ist ja allgemein bekannt, dass (auch) der Mensch am meisten durch Nachahmung und Imitation lernt. Daraus ergibt sich zwangsläufig die Folgerung einer großen Verantwortung der Erwachsenen gegenüber den Kindern und Jugendlichen. Der „heutigen“ Jugend Eigenschaften, Verhaltens- oder Ausdrucksweisen missbilligend vorzuhalten ist demzufolge eine harsche Selbstkritik. Selbstverständlich sind da alle Medien, vor allem jedoch die neuen sozialen Medien und Plattformen, aber auch das Fernsehen, die ja die großen Vorbilder an denen sich die Heranwachsenden orientieren präsentieren, nicht aus ihrer Verantwortung zu entlassen. Den Konsum dieser einzuschränken ist aus verschiedensten Gründen (Nachahmer, Vorbilder etc.) durchaus verständlich. Als politisch Interessierter schaue oder höre ich (manchmal) auch gerne diverse Debatten, allerdings „Vordenken“ vermisse ich, von Vorbildern ganz zu schweigen.

Ich habe in der Sommerausgabe ein paar Zeilen zum Thema Toleranz verloren. Ganz in der Nähe angesiedelt ist da wohl auch der Respekt. Und dazu möchte ich den Kreis mit der alten Dame schließen: „Schlechte Beispiele verderben nicht nur die guten Sitten, sondern sie lassen sie erst gar nicht zu. Was können wir von den Jungen erwarten, wenn ihnen, wie in den letzten Wochen, von uns vorgeführt wird, wie niederträchtig man miteinander umgehen muss?“

DER BÜRGERMEISTER

**Johann Hell**
Bürgermeister

## Geschätzte Bürgerinnen und Bürger!

Auch wenn die Gemeinderatswahl am 26. Jänner 2020 immer öfter in den Medien und in persönlichen Gesprächen thematisiert wird, so gilt es trotzdem auch die nächsten Monate intensiv zu nützen, um unsere Projekte fertigzustellen oder neue Vorhaben vorzubereiten. Unsere Marktgemeinde steht nicht still, egal welche politischen Mehrheiten es im Gemeinderat gibt. Es kann nur ein gemeinsames Miteinander geben.

Wenn sie diesen BÖ Rundblick durchblättern und die Beiträge aus den verschiedensten Bereichen lesen, werden Sie feststellen, dass wir gemeinsam auf die Entwicklung unserer Gemeinde stolz sein können.

Die in den letzten 5 Jahren umgesetzten Projekte sind nicht kurzfristig wichtig für unsere Marktgemeinde, sondern werden sich besonders in Zukunft und daher langfristig positiv auf Böheimkirchen auswirken. Denn unsere Investitionen in Kinder, Familien, Sport und Wirtschaft sind die treibenden Kräfte, dass sich Menschen wohl fühlen und die Gemeinde sich weiterentwickelt.

Rückblickend war auch das Jahr 2019 ein sehr bewegtes Jahr. Zahlreiche große und kleine Projekte werden in Beiträgen auf den nächsten Seiten von den zuständigen Gemeindevorstandsmitgliedern ausführlich behandelt.

Herausstechend dabei sind sicher die Infrastrukturprojekte wie Wasser- und Kanalerweiterungen, die Verlegung von Breitband, das Siedlungsprojekt Blumenfeld und die Fertigstellung der Wohnhausanlagen Lindenstraße, die Errichtung von Regenrückhaltebecken im Betriebsgebiet, die Umsetzung von Straßenbauvorhaben mit dem Land NÖ in Außerkasten und am Schulberg, die dazu notwendigen Nebenflächenadaptierung durch die Gemeinde oder auch die Sanierung der Eisenbahnbrücke über den Michelbach. Auch die Teilöffnung des ASZ für Strauch- und Grünschnitt zählt zu den wichtigen umgesetzten Vorhaben.

**Einheben der ÖBB Brücke**

Mit den Spatenstichen für das Generationenhaus (Betreutes Wohnen) und für das Projekt des Umbaues des Bahnhofes auf Barrierefrei wurden diese Vorhaben auf Schiene gebracht.

**Spatenstich "Betreutes Wohnen"**

Der Verkauf einer Grundfläche im Betriebsgebiet durch die ÖBB und eine ausverhandelte Grundstücksabtretung für die Marktgemeinde Böheimkirchen bieten hier die Möglichkeit der Errichtung eines Rad- und Fußweges mit einer wünschenswerten Anbindung an das Wohngebiet Aufeld.

Mit der Nachbesetzung der beiden Leiterpositionen in der Volksschule und der Neuen Mittelschule haben sich zwar die Personen geändert, die gute und notwendige Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde besteht aber weiter.

Die Herausforderungen im schulischen Bereich werden auch immer größer. Das betrifft vor allem das Einbeziehen von Kindern, die eine zusätzliche Betreuung benötigen.

Eine besondere Aufgabenstellung wird auch eine notwendige Sanierung des Schwimmbades in der Neuen Mittelschule sein.

**Hallenbad der NMS Böheimkirchen**

Der mit dem Land NÖ errichtete Kinderspielplatz im Park erfreut sich bei Eltern und Kindern großer Beliebtheit. Auch in den nächsten Jahren wird auf die Entwicklung und Sanierung unserer Spielplätze außerhalb des Zentrums besondere Bedeutung gelegt.

In der Gemeinderatssitzung im Oktober wurden notwendige Beschlüsse für die Projekte Sanierung des Hartplatzes im Park, Errichtung eines Fun-Court-Platzes und für einen Bewegungspark - vorrangig für Jugendliche und Erwachsene, getroffen.
Vielen Veranstaltungsbesuchern am Hartplatz im Park ist sicher aufgefallen, dass hier keine Versickerung von Oberflächenwasser erfolgt. Schürfungen haben gezeigt, dass es auf diesem Platz, vermutlich durch Ablagerungen bei Hochwasser, zwei wasserundurchlässige Materialschichten gibt. Um hier nicht die gesamten Materialschichten abtragen zu müssen, werden Versickerungsgräben errichtet, und diese mit wasserdurchlässigem Material aufgefüllt sowie mit wasserdurchlässigen, befahrbaren und begrünbaren Schotterrasen versehen.

**Hartplatz im Park**

Wie bereits in der letzten BÖ Gemeinde-Ausgabe berichtet, ist für nächstes Jahr ein Fun-Court-Platz geplant. Durch die Umgestaltung des BMX-Platzes, wird die BMX-Bahn umgebaut, ein zweiter Beachvolleyballplatz und der Fun-Court Platz errichtet.
Auch wenn die notwendigen Gemeinderatsbeschlüsse bereits getroffen worden sind, wird das Projekt Bewegungspark erst 2021 umgesetzt.

Dass zahlreiche Gemeindeprojekte nicht nur in unserer Marktgemeinde hohe Anerkennung und Akzeptanz finden, freut mich als Bürgermeister besonders. Im heurigen Jahr haben wir zahlreiche Auszeichnungen von Landesseite aber auch bei Wettbewerben, bei denen sich die Gemeinde beteiligt hat, erhalten.

Mit drei Bürgerforen und einer BürgerInnen-Befragung fand der Start der Aktion „Stadterneuerung“ statt. Zahlreiche Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger waren dabei anwesend oder haben an der Befragung teilgenommen. Danke für die vielen Inputs die hier eingebracht wurden. Die ersten Projekte wurden bereits besprochen und diskutiert.

**Bürgerforum Stadterneuerung**

Im Rahmen des Wirtschaftsempfangs der Marktgemeinde konnten wieder einige neue Betriebe in unserer Gemeinde vorgestellt werden. Nicht nur die Gemeinde, sondern auch zahlreiche Betriebe investieren derzeit mit verschiedenen Projekten in den Wirtschaftsstandort Böheimkirchen.

Die ärztliche Versorgung in Böheimkirchen ist mit dem Primärversorgungszentrum von Dr. Christoph Powondra und den neuen Fachärzten für Kinderheilkunde und Orthopädie sichergestellt.

Meine Damen und Herren, die Marktgemeinde Böheimkirchen ist im heurigen Jahr von Katastrophen verschont geblieben. Unsere freiwilligen Organisationen wie Feuerwehren und Rotes Kreuz üben aber ständig, um ihre Einsatzbereitschaft zu prüfen und sich mit Schulungen auf neue Aufgaben vorzubereiten. Bei einer Unterabschnittsübung aller unserer Feuerwehren in Mechters konnten wir uns anfangs Oktober von dieser Einsatzbereitschaft und Zusammenarbeit überzeugen.

**Unterabschnittsübung der FF**

Unsere Gemeinde war darüber hinaus im November im Rahmen einer Stabsrahmenübung der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten in eine Katastrophenübung eingebunden. Ziel war die Überprüfung der Stabsarbeit bei der Bezirksbehörde und den Gemeinden Böheimkirchen und Kirchstetten mit realen Übungsszenarien der Freiwilligen Feuerwehren und des Roten Kreuzes. Diese beiden Gemeinden waren die ersten, die bei einer solchen Übung eingebunden waren. Wir hoffen natürlich alle, dass dieser Einsatz nicht wirklich notwendig sein wird.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, das Jahr neigt sich dem Ende zu, Weihnachten und der Jahreswechsel stehen vor der Tür. Es ist die Zeit zum Innehalten und wir freuen uns auf gemeinsame Stunden in den Kreisen unserer Familien und Freunde.

Es ist aber auch die Zeit um „Danke“ zu sagen an jene Menschen, die sich weit über das notwendige Maß für ein soziales Miteinander aber auch um die Sicherheit durch die Freiwilligen Feuerwehren und die Mitarbeiter beim Roten Kreuz in unserer Gemeinde kümmern. Dieses Bürgerengagement ist eine tragende Säule, eine unverzichtbare Ressource unserer Gemeinschaft. Nur konstruktive Zusammenarbeit im Gemeinderat und mit den Gemeindemitarbeitern ermöglichen es, viele Anliegen und Projekte gemeinsam umzusetzen.

Dafür darf ich mich als Bürgermeister bei den Damen und Herren recht herzlich bedanken.

Ich wünsche Ihnen ein besinnliches und hoffentlich ruhiges und friedvolles Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie und Freunde, einen guten Rutsch in ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!

Johann Hell,
Bürgermeister
der Marktgemeinde Böheimkirchen

**Franz Gugerell**
Vizebürgermeister,
Ausschussvorsitzender

## DER VIZEBÜRGERMEISTER

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jugend, das Jahr 2019 neigt sich dem Ende zu und somit darf ich Ihnen einen kurzen Rückblick über die Tätigkeiten im Infrastrukturausschuss geben.

**Straßenbau**
Es gab wieder einige Vorhaben, welche durchgeführt werden konnten.
Fertigstellung der Sanierung Ortsdurchfahrt Außerkasten /Furth. Dieses Jahr wurden die letzten Arbeiten im Bereich der Ortsdurchfahrt seitens der Landesstraßenverwaltung abgeschlossen. So wurde die letzte Schicht der Fahrbahn aufgetragen und die restlichen Nebenanlagen fertiggestellt.
Die Kosten für die Nebenanlagen wurden seitens der Marktgemeinde getragen.

**Schulberg**
Die Generalsanierung der Landesstraße, beginnend vom Marktplatz bis zur Neuen Mittelschule, erfolgte in den Sommermonaten durch die Landesstraßenverwaltung.
Im Zuge dieser Bauarbeiten wurde seitens der Marktgemeinde auch die Instandsetzung des Gehsteiges und des Überganges von der Landesstraße zur Volksschule beauftragt. Durch die Umsetzung dieser baulichen Maßnahmen konnte ein weiterer Baustein zum Schutze unserer Schulkinder erreicht werden.

**Zufahrt Betriebsgebiet**
Durch die Errichtung des Regenwasserkanals wurde, speziell bei Starkregenereignissen, die Situation verbessert. Ebenso konnten in den Kurvenradien Verbreiterungen erzielt werden, welche den Verkehrsfluss, gerade in diesen neuralgischen Punkten, erleichtern.
Die Sanierungen von Schadstellen sind derzeit noch in der Abarbeitung. Ebenso wurden wieder einige Hauszufahrten im Gemeindegebiet fertiggestellt.

**Kanal- Wasserleitungsbau**
Die Bauarbeiten für die Vergrößerung des Regenrückhaltebeckens im Betriebsgebiet konnten abgeschlossen werden. Mit diesen Maßnahmen wurden die notwendigen Anpassungen bezüglich der behördlichen Vorgaben zeitgerecht finalisiert.
Im Zuge der Umbautätigkeiten im Einfahrtsbereich zum Betriebsgebiet wurde auch der bestehende Unterflurhydrant durch einen Standhydranten ersetzt. Diese Maßnahme erleichtert im Einsatzfall die Wasserentnahme durch die Feuerwehr erheblich.

**Abwasserkanal und Wasserversorgung für KG Wiesen sowie Infrastrukturmaßnahmen für das Siedlungsgebiet Blumenfeld**
An der Ausschreibung für dieses große Infrastrukturprojekt nahmen sieben Firmen teil. Nach Prüfung durch das Ziviltechnikerbüro ging die Fa. Strabag als Bestbieter hervor.

Die sehr umfangreichen Arbeiten im Blumenfeld wurden am Beginn durch Witterungseinflüsse leider etwas verzögert. In diesem Bauabschnitt wurden über 1000 Laufmeter an Wasserleitungen sowie drei Hydranten errichtet. Ebenso wurden die Vorbereitungen für die jeweiligen Hausanschlüsse für Wasser und Kanal durchgeführt. Im Zuge der Bautätigkeit konnten auch einige Liegenschaften in Lanzendorf an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen werden.
Für die notwendige Straßenerschließung wurden ca. 6000 m² Unterbau hergestellt. Auch war es notwendig, ein eigenes Pumpwerk für den Schmutzwasserkanal zu installieren.

Die Bautätigkeiten in der KG Wiesen sind derzeit noch im Gange. Die Dimensionen sind auch hier sehr umfangreich, so werden zum Beispiel für die Oberflächenentwässerung Rohre mit bis zu einem Meter Durchmesser verlegt. Über 2000 Laufmeter Wasserleitungen und Kanalrohre werden benötigt. Die Errichtung eines Pumpwerkes sowie drei Hydranten sind ebenfalls im Leistungsumfang enthalten.
Nach derzeitigem Planungsstand soll 2020 die Fahrbahnsanierung durch die Bauabteilung des Landes erfolgen.

Auch die Sanierung und Neuerrichtung von einigen Hausanschlüssen erfolgten im Jahr 2019.

**Verkabelungen/Beleuchtung**
Im Betriebsgebiet wurden im Bereich der Straße „E“ weitere Straßenlampen aufgestellt.
Im Herbst wurde seitens der Marktgemeinde Böheimkirchen die Erhebung der gesamten öffentlichen Straßenbeleuchtung beauftragt. Damit wird erstmalig die Feststellung des jeweiligen Zustandes der Lampen, der Leuchtmittel, der Verteilerkästen und Schaltkästen erhoben

**Kirchenplatz**

Blumenfeld

Wiesen

**Rückblick**

Sehr geehrten Damen und Herren, am 26. Jänner 2020 findet die nächste Gemeinderatswahl statt; somit endet auch die Funktionsperiode des Infrastrukturausschusses in dieser Zusammensetzung.

Anbei darf ich Ihnen eine kurze Zusammenfassung von wichtigen Projekten im vergangenen Zeitraum nochmals anführen:

## STRASSENBAU

- Fertigstellung der Kiesstraße
- Sanierung Schubertgasse mit Vorplatz Polizeistation
- Herstellung des Gehsteiges vom Lagerhaus in die Lindenstraße
- Errichtung Gehsteig in Furth bei Weinzettlstraße
- Neubau der Betriebsstraße „E“
- Sanierung Parkplatz Kirche Maria Jeutendorf
- Generalsanierung der Nebenanlagen und Ortsdurchfahrt in Außerkasten/-Furth
- Herstellung eines Gehsteiges zum Hotel in Reith
- Sanierung Josef Weinheberstraße·
- Verbreiterungsmaßnahmen Betriebszufahrt
- Errichtung der provisorischen Betriebsstraße „F“
- Neubau von Bushaltebuchten im Gemeindegebiet
- Herstellung der provisorischen Straßenerschließung im Blumenfeld
- Hauszufahrten und Sanierungen im gesamten Gemeindegebiet
- Verbreiterungsmaßnahmen Betriebszufahrt
- Errichtung der provisorischen Betriebsstraße „F“
- Neubau von Bushaltebuchten im Gemeindegebiet
- Herstellung der provisorischen Straßenerschließung im Blumenfeld
- Hauszufahrten und Sanierungen im gesamten Gemeindegebiet

## KANAL- UND WASSERLEITUNGSBAU

- Kanal- und Wasserleitungsbau
- Errichtung von Kanal- und Wasseranschlüssen in der Dr. Adamitschgasse
- Verlegung und Neuerrichtung der Wasserleitung im Bereich Brücke Wolfberggasse
- Sanierung und Neuerrichtung Kanal- und Wasserleitung am Marktplatz
- Kanal und Wasserleitungsbau Betriebsstraße „E“
- Sanierung Regenwasserkanal in Außerkasten /Furth
- Herstellung Regenwasserkanal Betriebszufahrt
- Vergrößerung Regenrückhaltebecken Betriebsgebiet
- Neubau Projekt Blumenfeld
- Neubau Wasser- und Kanalleitung Wiesen
- Wasseranschluss für Teile von Neu-Lanzendorf
- Hausanschlüsse für Kanal- und Wasserleitungen im gesamten Gemeindegebiet.

## VERKABELUNGEN UND BELEUCHTUNG

- Straßenbeleuchtung Betriebsstr: „E“
- Straßenbeleuchtung Furth
- Errichtung einer neuen Versorgungsleitung zum Gemeindezentrum
- Verkabelungsarbeiten Blumenfeld
- Verkabelungsarbeiten Betriebsstr. „F“
- Erhebung Zustand Straßenbeleuchtung
- Mitverlegung von Leitungen in Wiesen, Betriebsgebiet, Blumenfeld
- Austausch und Reparaturen von Straßenlampen im gesamten Gemeindegebiet

Auf diesem Wege darf ich mich im Namen des Infrastrukturausschusses bei den Anrainern für Ihr großes Verständnis bei diesen Umbauarbeiten recht herzlich bedanken. Ebenso möchte ich mich bei den Ausschussmitgliedern für die gute Zusammenarbeit in dieser Funktionsperiode bedanken. Danke auch an die Mitarbeiter des Bauhofes und des Gemeindeamtes für die aktive Unterstützung.

Zum Abschluss wünsche ich Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, viel Gesundheit und ein gutes, erfolgreiches Jahr 2020!

Für den Infrastrukturausschuss
Franz Gugerell, Vzbgm

HÖFLER
BAUFACHHANDEL e.U.
ZELLULOSE DÄMMTECHNIK
FENSTER – TÜREN – STIEGEN – PARKETT
3071 Böheimkirchen Tel. 02743/3122 www.hoefler-bfh.at

# VIELFÄLTIGKEIT MIT ANSPRUCH

Thomas Lechner
GGR

**BÖ·Kulturell ist bestrebt, ein breites Spektrum an qualitativ ansprechenden Kulturangeboten abseits des Kommerzes in leistbarem Rahmen in die Gemeinde zu bringen.**

Das Kulturjahr 2019 wurde nach einjähriger Pause am 11. Jänner wieder mit einem Neujahrskonzert - dem ersten im neuen Festsaal - gestartet. Es spielte das Ballhausensemble Wien und dank der großartigen Unterstützung der Firma Baumeister Ing. Franz Kickinger Ges.m.b.H konnten die Ticketpreise moderat gehalten werden.

Mit großem Erfolg brachte BÖ·Kulturell die Mostviertler A-cappella-Kabarett-Gruppe „Die Vierkanter“ mit ihrem Programm „Ohrakel - Vokale Prophezeiungen“ am 15. Februar in den Festsaal.

Außergewöhnliche Vokale und instrumentale Klänge konnte BÖ·Kulturell am 24. März in die Pfarrkirche Maria Jeutendorf bringen. Das Vokalensemble MOMENTUM und das MORITZ WEISS KLEZMER TRIO tauchten den Kirchenraum mit „Vocal Klezmer Sounds - Hildegard von Bingen meets Klezmer“ in eine neuartige Klangwelt, die mittelalterliche und jüngere Vokalmusik mit den Klängen der aus der jüdischen Volksmusiktradition stammenden Klezmermusik auf eindrucksvolle Weise verbindet.

Unter BÖ·Kulturell4kids wurde am 12. April das junge Publikum im Volksschulalter zu einer gemeinsam mit der BÖbliothek veranstalteten Lesung in ebenjene geladen. Im Rahmen des Kinder- und Jugendliteraturfestivals „LESERstimmen“ brachte Autorin Melanie Laibl den jungen BesucherInnen ihr Buch „Verkühl dich täglich“ näher.

Das Herbstprogramm leitete am 4. Oktober der Kabarettist Werner Brix mit seinem Erfolgsprogramm „Mit Vollgas zum Burnout“ ein.
Und während für diese Rundblick-Ausgabe bereits Redaktionsschluss war, standen noch vier weitere BÖ·Kulturell-Veranstaltungen am Programm: Am 19. November eine Lesung mit der Österreichischen Erfolgsautorin Vea Kaiser, am 29. November ein Konzert mit dem Bassbariton Daniel Gutmann in Begleitung von Lilli Rollenitz am Kontrabass und Junko Tsuchiya am Klavier, am ersten Adventsonntag das Kindertheaterstück „Betlehem“ mit dem Team Sieberer und am 15. Dezember das traditionelle Weihnachtssingen im Advent mit dem Mozartchor und Gastchören.
Liebe Leserinnen und Leser,
gestatten Sie mir an dieser Stelle noch ein paar persönliche Worte. In Kürze geht die Gemeinderatsperiode zu Ende. Bis dahin wird der aktuelle Kulturausschuss, der für BÖ·Kulturell verantwortlich zeichnet und dem ich als Obmann vorstehen darf, 44 Kulturveranstaltungen organisiert haben. Das Team des Kulturausschusses, bei dem ich mich an dieser Stelle herzlich für die Zusammenarbeit bedanken möchte, hat stets versucht Ihnen als Publikum ein breites und günstiges Angebot in die Gemeinde zu holen und auf Publikumswünsche einzugehen. Wenn auch Sie für die Zukunft Wünsche an das Kulturprogramm der Gemeinde haben, teilen Sie mir diese bitte mit unter: thomas.lechner@outlook.at

↑ **Neujahrskonzert**

↑ **Momentum und Moritz Weiss Klezmer Trio**

→ **Die Vierkanter**

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie einen besinnlichen Advent, ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2020, in dem wir uns vielleicht schon beim Neujahrskonzert am 3. Jänner 2020 sehen werden!

Herzlichst, Ihr Thomas Lechner, GGR

Stiege in Ma. Jeutendorf

Bus-Wartehäuschen in Ma. Jeutendorf

# SANIERUNGEN

Sanierung des Verbindungsweges von der Kirche zum Park

Die Attraktivierung des Parks ist eines der zahlreichen Projekte in der Gemeinde. Nachdem eine 60 %-ige Förderung von LEADER genehmigt wurde, fiel im Frühjahr der Startschuss für die Neugestaltung des Verbindungsweges von der Kirche zum Hartplatz. Auch die Beleuchtung wurde auf LED umgerüstet und ein Holzgeländer montiert.
Im Juni 2019 erfolgte die offizielle Eröffnung im Beisein von NR Michaela Steinacker und LEADER-Managerin Mag.a Christina Öhlzelt.
Der neu ausgebaute Weg ist auch mit Kinderwägen gut befahrbar.

Die Sanierung der Friedhofsstiege in Maria Jeutendorf erfolgte im September. Die Baumeisterarbeiten führte die Firma Kickinger durch, die Sanierung des Geländers und der Nebenanlagen wurden von unseren Bauhofmitarbeitern durchgeführt. Somit konnten die Stiege zeitgerecht beim Siebenschmerzen-Fest wieder benutzt werden.
Das neue Erscheinungsbild der Stiege fügt sich nun wieder harmonisch in die Umgebung ein.

Auch das Buswartehäuschen wurde in diesem Zuge saniert.

Nächstes Jahr ist die Erweiterung der Urnengräber geplant. Das Dach der Volksschule wird in den Sommerferien saniert und sollte noch vor Schulbeginn fertiggestellt werden. Die Grobplanungen für diese Projekte erfolgten bereits und die nötigen Mittel dafür wurden im Budgetvoranschlag berücksichtigt.

**Peter Damböck**
GGR

**Verbindungsweg Kirche zum Park**

Im Namen meines Ausschusses wünsche ich Ihnen allen eine besinnliche Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest und viel Gesundheit im Jahr 2020!

Für den Bau- und Sanierungsausschuss
Peter Damböck, GGR

# 5 JAHRE UMWELTBILANZ

Marg. Dorn-Hayden
GGR

## Liebe Bürgerinnen und Bürger, in 5 Jahren sind viele nachhaltige Projekte entstanden, von denen vor allem die nächste Generation profitieren soll.

*Freuen wir uns über den Generationenpark Aufeld, der als Natur- und Freizeitoase nicht mehr wegzudenken ist.*
*Das ökologische Projekt Michelbach bietet neuen Lebensraum für die Natur und zieht mehr und mehr Familien und Jugendliche an, mit allen Facetten der Freizeitgestaltung.*
*Die Lindenallee ist schon wieder fünf Jahre alt und wird zum wertvollen Schattenspender. Der Park ist durch die Belebung in seiner Beliebtheit nochmals gestiegen. In allen öffentlichen Grünräumen wird ökologisch gepflegt - eine Errungenschaft, die erst fünf Jahre alt ist. So ist in Böheimkirchen ein Stück kinderfreundliche und naturnahe Umwelt für die Zukunft weiterentwickelt worden.*
*Mein Dank gilt den Mitgliedern des Umweltausschusses für die gute und lösungsorientierte Zusammenarbeit bei insgesamt 30 Ausschuss-Sitzungen in dieser Gemeinderatsperiode.*

*Maggie Dorn Hayden*
*Geschäftsführende Umweltgemeinderätin*

**Josef Serlath, Franz Haubenwallner und Maggie Dorn Hayden vom Umweltausschuss sowie Gemeindegärtnerin und das Bauhof-Team.**

**Bienenhaus im Park!**
Als bienenfreundliche „Natur im Garten Gemeinde“ wurde im Oktober 2019 das große Bienenhotel im Park aufgestellt. Hier finden Bienen und Nützlinge Heimat und im nächsten Frühling den Blütennektar von 100 blühenden Linden. Danke der Energie- und Umweltagentur und dem Land für die großzügige Unterstützung.

## NATUR UND UMWELT

**Park und Naherholungszone**
Der Umweltausschuss arbeitet seit Jahren am Gesamtkonzept für den Ausbau des Parks - jetzt werden alle über LEADER geförderten Projektteile umgesetzt! Bereits 2019 errichtet wurde die Wegeanbindung ins Zentrum sowie ein umweltfreundliches öKlo. Als Krönung am Ende dieser Gemeinderatsperiode wird die ökologische Sanierung des Veranstaltungsplatzes 2020 umgesetzt: ein begrünter Schotterrasen mit neuen Nutzungsmöglichkeiten für Spiel und Bewegung sowie mehr Parkbänken als innovatives Klimaschutz-Vorzeigeprojekt. Beschlossen ist auch der Fun-Court (2020) und der Bewegungspark (2021). Damit wird der Park als Naherholungszone noch beliebter und belebter.

## Generationenpark Aufeld

Kräuterschnecke

Bienenheimat Aufeld

**Lebensraum Michelbach**
In Kooperation mit dem Land und dem Flussökologen wurden 2019 ca. 80 Baum- und 200 Wildstrauch-Pflanzungen beim ökologischen Projekt ergänzt.
Danke an die Freiwilligen für die Mithilfe bei der Pflanzung!

Das freiwillige Team für die Pflanzungen

Die Bedeutung des Generationenparks steigt, wird doch für die neue Wohnsiedlung Blumenfeld das Bedürfnis einer Freizeitzone „direkt vor der Haustüre“ abgedeckt. Für das nächste Halbjahr wurde ein öKlo aufgestellt - denn auch im Winter ist der Park für einen stimmungsvollen Spaziergang, Spiele oder Wintergrillen willkommen.

NÖ Global Energy Award

Nach der begehrten Auszeichnung mit dem „Climate Star“ 2018 wurde die Marktgemeinde 2019 mit dem „NÖ Global Energy Award“ ausgezeichnet, dem weltweit bedeutendsten Umweltpreis.

Goldener Igel 2019

Für die Förderung von natürlichen Grünräumen und Bienenweiden sowie die ökologische Pflege wurde die Marktgemeinde bereits zum dritten Mal mit dem „Goldenen Igel“ ausgezeichnet.

www.kraeutermutti.com
GÄNSEBLÜMCHENKOSMETIK / 100% NATURREINE HYDROLATE

Wir sind Klimabündnis Gemeinde 20 JAHRE

# KLIMA UND ENERGIE

**20 Jahre Klimabündnis Gemeinde**
Mit einem großen Festakt zum Thema „Klimabewusst einkaufen + leben“ wurde der Anlass 2019 gefeiert. Begleitet und vertieft wurde die Klimaschutz-Thematik mit einer Themenausstellung „Was isst die Welt“ mit vielen Fachveranstaltungen speziell für SchülerInnen.

Festakt Klimabündnis

Preisverleihung “17 und wir” - Überreichung der Ehrentafel und Urkunde: Franziska Kunyik, DI Martin Michalitsch, Christine Schimon, Maggie Dorn Hayden, Michaela Aschenbrenner u. Bianca Bauer (Klimabündnis) und Vizebürgermeister Franz Gugerell

**e5-Gemeinde**

**„Unsere Schulen werden zu Sonnenschulen“** - unter diesem Motto wurde die neue 21 KWp PV-Anlage auf dem Flachdach der Volksschule feierlich in Betrieb genommen. **Erneuerbare Energie für unsere Schulen** ist das „Leuchtturmprojekt“, das wir im e5-Arbeitskreis geplant und entwickelt und dank Fördermitteln rasch umsetzen konnten. So kann ein Teil des schulischen Stromverbrauches mit Sonnenstrom abgedeckt werden!

**Auszeichnung mit Nachhaltigkeitspreis**
Die Marktgemeinde darf sich gemeinsam mit dem Naturkostladen „La Natura“ über die begehrte Auszeichnung, dem „17 und wir“-Nachhaltigkeitspreis freuen!

**ASZ Teilöffnung für Grünschnitt**
Das ASZ wurde mit einem neuen elektronischen Tor mit Zutrittssystem und Schrankenanlage ausgestattet. Der „Rund um die Uhr“-Zugang wird von den Bürgerinnen und Bürger sehr gut genutzt - mittlerweile wurden bereits an die 500 Zutrittskarten ausgegeben. Die Marktgemeinde freut sich, dass dieses bürgerfreundliche Service so gut angenommen wird.

**20 Jahre Klimabündnis - unsere Fördermodelle**
Das Klimabündnis-Fördermodell für Gemeindebürger/innen für Haus-Sanierungen und erneuerbare Energien geht bereits in das 20. Jahr. Für das Jahr 2020/21 wurde ein neues Fördermodell für Bodenschutz- und Umwelt entwickelt. Diese beinhaltet eine ökologische Weiterentwicklung der Agrarförderung und neu die Anlage von Bienenweiden für Kleinflächen. Damit investiert die Gemeinde in Klimaschutzmaßnahmen, die der Bevölkerung und der Umwelt zugute kommen. Die Förderunterlagen finden Sie auf der BÖ Homepage unter **Bürgerservice/Fördermodelle der Gemeinde.**

Sonnenschule und PV-Anlage von oben

ASZ Teilöffnung

Bienenheimat Bauern

**Gasthaus Winter**
Inhaber: Gerlinde und Johann Winter

**MITTAGMENÜS!** MO-FR 11:00-14:00 DI Ruhetag

* **Hausgemachtes Bodenständiges**
* **Saisonale Gerichte**
* **Extrazimmer für Feiern**
* **FR ab 17:00 Uhr**
* **SO + FT 11:00-14:00 Uhr warme Küche**

Lanzendorf 22
3071 Böheimkirchen
Tel. 02743/2234

# DIE WELT ZU GAST IN BÖHEIMKIRCHEN.

**Ende August 2018 wurde das familiengeführte Hotel Smart Liv'in feierlich eröffnet. Mit diesem Tag wurde Geschichte geschrieben, denn es ist das erste Hotel Böheimkirchens.**

Bereits nach einem Jahr kann ein großartiges Resümee gezogen werden. Das smarte Konzept beeindruckt Jung und Alt aus aller Welt.
Die Bewertungen im Internet und die Rückmeldungen können sich sehen lassen.

„Die meisten unserer Gäste sind aus dem Ausland. Sie sind auf einem Businesstrip, auf Durchreise oder einfach Urlauber. Wir haben über 60% internationales Publikum." schwärmt Jung-Unternehmer Christian Svoboda.

Im August 2019 lag die Nächtigungszahl des Hotels bei über 1.800. Dies wirkt sich auch wirtschaftlich auf die Gemeinde aus.

„Die zufriedenen, glücklichen Gäste zu sehen die zu Stammkunden werden, ist ein unbeschreibliches Gefühl für unsere Familie."strahlt Geschäftsführerin Ildiko Zoka.

Besonders beliebt ist die Weltkarten-Pinwand in der Lobby des Hotels. Diese ermöglicht den Gästen sich in Böheimkirchen zu „Verewigen".

Auch eine Begrüßungswand in mehr als 20 Sprachen fällt einem an der Rezeption ins Auge.

„Schon bei der Ankunft fühlen sich unsere Gäste wohl, denn unsere Willkommenswand zaubert ihnen ein Lächeln ins Gesicht." fügt Anton Svoboda stolz hinzu.

**DAS SMARTE KONZEPT.**
45 schick eingerichtete Zimmer und Studios, vereinen elegante Grau-Weißtöne mit warmen Holzmöbeln und Design Vinylböden.
High-End Ausstattungen wie Luxus Boxspringbetten, hochwertige Hotelkosmetik, kostenlose SKY-Sport und Doku Programme und Highspeed Internet runden das Angebot ab.

Ein Smart-Touch Bildschirm und eine Prospektwand in der Lobby informieren über Events, Gastronomieangebote und Sehenswürdigkeiten.

Nachhaltigkeit und Verantwortung gegenüber Umwelt und Gesellschaft sind ein wichtiger Teil des Konzepts. Strom wird mit einer 26 kW Photovoltaikanlage erzeugt und Lebensmittel von den Landwirten beim Frühstücksbuffet angeboten.

Die Kombination aus Digitalisierung, mit der Möglichkeit des Self Check-In am Hotelomat, und der familiären Unternehmensführung sind das Fundament der erfolgreichen Idee.

Die Region wird auch durch die Weiterempfehlung der Gastronomiebetriebe und Freizeitangebote gestärkt und mit internationalem Publikum belebt.

Das Ziel, Böheimkirchen mit seiner traumhaften Umgebung auch touristisch in die Welt hinauszutragen ist perfekt gelungen.

**HOTEL SMART LIV'IN**

www.smartlivin.at
+43 664 510 76 76
reservation@smartlivin.at

# AUS KINDERGARTEN UND SCHULE

Ing. Franz Haunold
GGR

**Das Jahr 2019 neigt sich wieder dem Ende zu und es gibt zahlreiche Projekte, die im Kindergarten- und Schulausschuss umgesetzt wurden.**

## FERIENSPIEL-JUBILÄUM

Der 20. Sommer mit Ausflügen und Aktivitäten für die Kinder in Böheimkirchen ist vorüber. Es gab im Juli und August 13 Termine - vom Eröffnungsfest der Kinderfreunde, Ausflüge zu Sonnentor in Sprögnitz oder zur Schallaburg sowie Übernachtungen in der BöBliothek und im Jugendtreff Mauterheim. Für die Kids waren aber auch die Bachwanderung im Michelbach sowie der Klettergarten Seil & Bogen ein tolles Angebot. Neu war dieses Jahr eine Art Schnitzeljagd, die über ein Smartphone gespielt werden konnte.

**Vielen Dank an alle Personen, die sich aktiv beim Ferienspiel einbringen!**

Das abwechslungsreiche Programm wird großteiles vom Ausschuss sowie einigen Unterstützern erarbeitet und durchgeführt. Wer beim Ferienspiel aktiv mitgestalten möchte, meldet sich bitte bis Ende Februar bei **franz.haunold@noe.spoe.at** bzw. **0680 11 71 267**.

Ferienspiel

## SPIELPLATZ PARK

In der Karwoche wurde der Spielplatz im Park neugestaltet. Das Konzept wurde nach Einbeziehung der Kinder und Jugendlichen mit einer Planerin erarbeitet. Als Attraktion gibt es jetzt zwei Mini-Trampoline, eine Sandkiste mit Wasserlauf und den Klettersteig. Die feierliche Eröffnung fand Ende Juni statt.

An dieser Stelle möchte ich mich beim Verein JUMS und bei der Dorfgemeinschaft Weisching für die Betreuung der Spielplätze Weisching und Untergrafendorf bedanken.

Eröffnung Spielplatz Park

## KINDERGARTEN

**Kindergartenanmeldung 2020/21!**

Die Anmeldung für das Kindergartenjahr 2020/21 ist am Gemeindeamt während der Öffnungszeiten bis Freitag, 31. Jänner 2020 möglich.

Es werden die in Evidenz gehaltenen Anmeldungen berücksichtigt. Eine erneute Anmeldung ist nicht notwendig.

GÄRTNEREI
Ernst Müller
GARTEN GESTALTUNG
Wir danken unseren Kunden
für ihr entgegengebrachtes
Vertrauen und wünschen ein
fröhliches Weihnachtsfest
und alles Gute
im neuen Jahr!

**Küche im Stockhof**
Anfang des Jahres konnte die neue Küche im Kindergarten Stockhof in Betrieb genommen werden. Durch die zwei zusätzlichen Gruppen war hier auch zusätzlicher Bedarf vorhanden.

**Neue Heizung im Aufeld 1**
Die alte Wärmepumpe gab im letzten Winter ihren Geist auf - sie wurde durch ein neues Gerät ersetzt. Ein Dank gilt der Firma Brandstetter, die mit einer Übergangslösung für warme Räume sorgte.

## VOLKSSCHULE

**Teilsanierung einer VS-Klasse**
Wir haben wieder eine Altbau-Klasse im ersten Stock teilsaniert. Der Raum wurde mit Internet, Beamer, Leinwand und Soundsystem ausgestattet.

**FarbKopiergerät**
Ein altes Kopiergerät wurde durch ein modernes Farb-Multifunktionsgerät (Drucker, Scanner, Kopierer) ersetzt.

## FERIEN- UND NACHMITTAGSBETREUUNG

In der Volksschule wird laufend eine Betreuung angeboten. Regelmäßig werden Herbst-, Semester- und Osterferien sowie acht Wochen in den Hauptferien angeboten. Bei genügend Anmeldungen kommt die Ferienbetreuung zu Stande.
Danke an unser Betreuungspersonal für die tolle Arbeit!

## AUSBLICK 2020

- Für das Ferienspiel 2020 werden wieder zahlreiche Veranstaltungen geplant. Sollten Sie gerne als Aufsichtsperson teilnehmen wollen oder haben eine tolle Veranstaltungsidee, dann melden Sie sich bitte bei mir.
- Im Kindergarten Aufeld wird ein Schließsystem im Innenbereich installiert.
- Im Kindergarten Stockhof müssen Spielgeräte und das Gartenhaus getauscht werden.
- Bei der Volkschule ist eine Erweiterung der Kücheneinrichtung geplant, sowie die weitere Teilsanierung einer Altbau-Klasse.
- Beim Spielplatz Weisching müssen einige Spielgeräte saniert bzw. ausgetauscht werden. Ende Oktober gab es eine Veranstaltung mit den Anrainern, bei der die Bevölkerung in die Planung einbezogen wurde.

Ferienspiel

Ferienspiel

**Wichtige Errungenschaften für Kinder in den letzten fünf Jahren**

- Erweiterung Kindergarten Stockhof um zwei Gruppen
- Einführung Nachmittagsbetreuung im Kindergarten Stockhof
- Ausdehnung der Ferienbetreuung in der VS auf 8 Wochen
- Sanierung Spielplatz Park
- BÖ Ferienspiel

Ich wünsche allen Gemeindebürgern einen erholsamen Jahresausklang, Glück und Gesundheit für das Jahr 2020 und einen guten Rutsch!

Ing. Franz Haunold, GGR

# MASTERPLAN BÖHEIMKIRCHEN 2030

## MOSAIKSTEINE ZEIGEN SCHON ERSTE KONTUREN EINES GESAMTBILDES

Mag.
Karl Herzberger
GGR

### EINE ZWISCHENBILANZ

Bildhaft gesprochen habe ich im Rundblick im Dezember 2016 den Masterplan mit einem Mosaik verglichen. Dieses zusammengesetzte Bild, das aus 1000 Steinen entstehen wird, muss viele Gedanken und Ideen zusammenführen und sich dabei entsprechender Experten bedienen. In diesem Zusammenhang haben wir damals schon sehr klar und deutlich betont: „Wenn ein Mosaik entsteht, muss jeder einzelne Stein mit Bedacht gesetzt werden, sonst entsteht zwar ein buntes Etwas, aber nie ein sinnvolles Gesamtbild.
Nun nimmt der Masterplan von Böheimkirchen schon erkennbare Formen an. Seit Ende 2016 wird intensiv an den Zukunftsvisionen und übergeordneten Maßnahmen gearbeitet. Insgesamt waren bisher über 70 Personen in den gesamten Prozess miteingebunden. Es ist keine Übertreibung, wenn man von über 5000 Personeneinsatzstunden freiwilliger, intensiver Befassung mit dem Masterplan spricht.

Zunächst war von Anfang an klar, wir erarbeiten im ersten großen Schritt den Gemeindeentwicklungsplan und erst danach befassen wir uns mit dem Gemeindemarketingplan. Dazu wurde vorweg in Form von Klausuren ein Visionsprozess eingeleitet, der die generellen Visionsfelder von Böheimkirchen absteckte und sich von da an auf deren Entwicklung fokussiert.
Das Visionsfeld Böheimkirchen und die Wirtschaft definieren sich über eine sehr vorteilhafte Ausgangsposition. Ausgehend von der interessanten, und von einigen sogar als „optimal“ bezeichneten Verkehrsanbindung, wurde Folgendes festgehalten: Böheimkirchen hat weiterhin sehr großes Potenzial als Standortgemeinde für Dienstleister, Gewerbe- und Produktionsbetriebe sowie für innovative Start-Ups“, und kann bei Wahrnehmung dieser Chancen auch auf ein qualitatives Arbeitskräfteangebot setzen, wenn man bewährte Wege dazu beschreitet. Dabei ist der Lehrlingsstandort ein weiterer wichtiger Mosaikstein. In der Folge hat sich dann eine der Arbeitsgruppen entwickelt, die genau dieses Thema besonders unter die Lupe genommen hat. So wurden verschiedene Ideen und Umsetzungsmaßnahmen entwickelt und teilweise sogar schon umgesetzt.
Gleichzeitig wurde, um die Langfristigkeit und Dauerhaftigkeit zu gewährleisten, das Thema im Ortsmarketingverein „BÖ FÜR BÖHEIMKIRCHEN“ eingebettet und entsprechend auch in der Vorstandsstruktur im Verein BÖ verankert. Konkret wurden mit der ausgebauten Lehrstellenbörse, einem Elternabend, der Darstellung sämtlicher angebotener Lehrstellen inklusive der Beschreibung der Berufsbilder und der Ausbildungsbetriebe Maßnahmen so gezielt geplant und auch schon angegangen. Die betriebsübergreifende Lehrlingsausbildung, erstmals heuer begonnen, und die verstärkte Bewerbung bei Lehrlingserfolgen, sowie die aktive Vernetzung der Lehrbetriebe und Ausbildner/innen untereinander führen dazu, dass sich weitere Ideen entwickeln und bereits in Planung sind.

Das Visionsfeld „Böheimkirchen - Handel und Genuss“ geht zunächst einmal von vielen Dingen aus, die wir als tagtägliche Selbstverständlichkeit direkt vor der Haustür gar nicht mehr zu schätzen wissen. Diese Einkaufsmöglichkeiten sind richtungsweisend für die weitere Verstärkung der Attraktivität, in Richtung der persönlichen Beratung und Kontaktaufnahme und in Richtung der Regionalität und der Freude über unsere guten Produkte aus unserer unmittelbaren Heimat, die wir letztlich mit allen unseren Sinnen spüren können.
Das dritte große Visionsfeld „Böheimkirchen - Wohnen und Freizeit“ basiert auf einer naturnahen Einbettung in einer reizvollen Landschaft, die wir auch von vielen Fotos und Kalenderbilder kennen. Die vielfältigen Freizeitangebote und die gesamte Infrastruktur ist durchaus so vorhanden, dass mit viel Expertenwissen und mit durchdachten Projekten gezielte Maßnahmen gesetzt werden können, um den idealen Wohnort für Familien und Menschen in allen Lebensphasen entstehen zu lassen. →

In der daraufhin begonnenen Erarbeitung eines Gemeindeentwicklungsplanes wurde bald erkennbar, es geht um Flächenwidmung und strategische Raumplanung, um baurechtliche Steuerungen und um Baumaßnahmen, aber auch um Verkehrsachsen und „Verweilqualitäten“, die einen Aufenthalt zum Treffpunkt oder zur Erholung machen können. Da diese Themen sehr vielschichtig sind, müssen auch hier viele „Mosaiksteine“ speziell und passend gemacht werden. Wie schon im Bereich des Lehr-lingsstandortes näher skizziert, schufen wir daher, als der Gemeindeentwicklungsplan konkret angegangen wurde, verschiedenen Arbeitsgruppen mit den Themen Wohnen in den Ortschaften, Wohnen im Zentrum, Betriebsgebietsentwicklung, Handel und Gastronomie (sprich Einkauf und Genuss) und Jugend mit den Untergruppen Kunst-Kultur, Sport-Bewegung, Natur-Region und Vereine-Organisationen.

Die Arbeitsgruppen sind teilweise bereits vor dem Abschluss, Umsetzungsmaßnahmen sind entstanden, teilweise sind noch rechtliche Rahmenbedingungen abzuklären und eine große Schulumfrage im Bereich Jugend ist in Vorbereitung.
Man kann sich leicht vorstellen, dass es sehr anspruchsvoll ist, diese vielfältigen Themen und den umfangreichen Personenkreis terminlich zu organisieren. Es ist hierbei wichtig, die essentiellen Themen nicht oberflächlich zu betrachten, sondern in der Tiefe zu bearbeiten. Dies nimmt entsprechend Zeit und Ressourcen in Anspruch. Die Ergebnisse werden je nach Fortschritt der Arbeitsgruppen in den nächsten Monaten in einer Steuerungsgruppe präsentiert und dann letztlich so sorgfältig eingefügt, dass keine Widersprüche und Gegensätze entstehen, die im „Mosaik“ zu groben Verwerfungen führen würden.

Nach Abschluss des Gemeindeentwicklungsplanes im nächsten Jahr wird dieser dem Gemeinderat entsprechend detailliert vorgelegt werden und so zum Leitbild und zum Wegweiser für die künftigen Entscheidungsträger und Investoren werden. Die Bevölkerung hat damit Zugang zu den Absichten und Plänen. Danach wird der Gemeindemarketingplan erstellt. Er ist so etwas wie die Beleuchtung des Mosaikbildes. Hier ist in der Gemeinde schon sehr viel vorhanden. Es wird daher einen kürzeren Zeitrahmen beanspruchen und vor allem auf 2 Säulen aufgebaut werden. Zum einen die Verbesserung und der Ausbau des Bestehenden und zum zweiten die treffsichere Kommunikation der Ergebnisse des Gemeindeentwicklungsplanes.

BAD & HEIZUNG
Installationen
HOCHGERNER
3071 Böheimkirchen • Plosdorf 35 • Tel: 02743/2248

# 10 JAHRE GESUNDE GEMEINDE
## BÖHEIMKIRCHEN

**Im Oktober 2009 wurde in einer Auftaktveranstaltung das Programm „Gesunde Gemeinde“ aus einem Team der Regionalbetreuer/innen vom „Gesunden Niederösterreich“ der Böheimkirchner Bevölkerung vorgestellt.**

### PILATES Freitag

V.l.n.r.: Hinten: Susanne Gattermayer, Christa Maderthaner, Martina Ambichl, Trainerin Roswitha Lattner, Christine Vonwald.
Vorne: Elisabeth Riesenberger, Silvia Eisschill

### FASZIENTRAINING

V.l.n.r.: Hinten: Monika Bergauer, Eveline Zwedorn, Trainer Michael Jahn, Ulrike Ramssl, Christine Bauer, Silvia Vogl, Eveline Anzenberger, Harald Köck, Angela Schopper.
Vorne: Franz Zwedorn, Josef Winkler, Silvia Parzer, Rita Eder, Silvia Aspermayr, Elisabeth Lafnitzegger.

In der ersten Arbeitskreissitzung am 24.11.2019 wurden die Schwerpunkte im Berich Ernährung und Bewegung ausgearbeitet. Als erste Veranstaltung hat ein Kochkurs für Kinder in der Schulküche stattgefunden. Es folgten viele weitere Kochkurse, Kräuterwanderungen, Naturkosmetikkurse sowie im Bereich Bewegung „Pilates-Rückenfit“, Geräteturnen für Kinder, Smovey-Training und das Faszientraining.

Ein Gesundheitstag und div. Vorträge zum Thema Rheuma & Arthrose, Demenz und Diabetes usw. konnten abgehalten werden. In den letzten 10 Jahren wurden rund 160 Veranstaltungen organisiert, an denen rund 2000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer verzeichnet werden konnten.

Das Programm der Gesunden Gemeinde wird in zwei Arbeitskreissitzungen pro Jahr erarbeitet und festgelegt. Der Arbeitskreis wird als offener Arbeitskreis geführt, d. h. es kann Jede bzw. Jeder daran teilnehmen und mitarbeiten. Sollten Sie Interesse haben, wird um Kontaktaufnahme mit der Gesunden Gemeinde ersucht.

**Im November 2014 hat die Gesunde Gemeinde Böheimkirchen die Grundzertifizierung erhalten.**
In weiterer Folge konnte heuer die Plakette, eine noch höhere Auszeichnung im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention, erreicht werden. Dazu hat der Arbeitskreisleiter, Franz Haubenwallner, den Workshop „Projekte neu beleben“ besucht; es wurde dabei das Thema Wanderwege mit dem „Schritte-Weg“ ausgearbeitet. Die festgelegten Wegrouten in Böheimkirchen werden mit den „Schritte-Wege-Tafeln“ gekennzeichnet.

Fassadenanstriche - Vollwärmeschutz - Malerei - Tapeten
MALERBETRIEB
Ing.Christoph HUTTERER GmbH
Malermeister
3071 Böheimkirchen , Betriebsstraße 11
Mobil: 0664 / 330 14 14
Büro-Kasten: Tel.+Fax: 02744/7203
E-mail: malerbetrieb.hutterer@aon.at

Durch den Erhalt der Plakette wird die Ergebnisqualität in der Gemeinde gesteigert, die Plakette wird für den Zeitraum von drei Jahren vergeben.
Im Rahmen der Festveranstaltung „tut-gut"-Regionaltour NÖ-Mitte in der Remise Obergrafendorf am 11. Oktober 2019 konnte die Plakette in Empfang genommen werden.

**Mag.a Alexandra Pernstein-Kappl, Silvia Parzer, Landesrat Martin Eichtinger**

**V.l.n.r.: Hinten: Kursleiterin Beatrix Bachinger, Mario Haunold, Michael Koch, Florian Haunold.**
**Vorne: Laura Heindl, Marie u. Emma Klanert, Johanna Haunold, Jakob Grabensteiner, Lea Millich**

Ein Pastakochkurs für Kinder mit Trixi Bachinger hat in der Schulküche im Mittelschulzentrum stattgefunden.

# KARTOFFEL PROJEKTTAG

## IN DER 3C

**Als Dankeschön fürs Mitmachen bei der Müllsammelaktion der Gemeinde im Frühjahr schenkte uns Ingrid Posch Kartoffeln zum Anbauen.**

Wir legten sie in unser Hochbeet im Innenhof der Schule ein und sehr bald konnten wir die ersten grünen Pflanzenspitzen der gekeimten Kartoffeln entdecken. Da sie auch in den Sommermonaten immer wieder gegossen wurden, gediehen die Pflanzen gut.
In der 3. Schulwoche war es dann soweit! Im Rahmen eines Kartoffelprojekttages ernteten wir die Kartoffeln, bereiteten Ofenkartoffeln und Salzkartoffeln zu, lernten, was man aus Kartoffeln noch für Köstlichkeiten zubereiten kann, erfuhren, wie rund um die Mutterknolle die neuen Kartoffeln wachsen, aus welchen Teilen die Pflanze besteht, wie auf dem Feld geerntet wird und welche Bestandteile sie haben. Besonders begeisterte die Kinder, ihr eigenes Körpergewicht in Kartoffeln umzurechnen.
Mit großem Appetit wurden die selbst angebauten Kartoffeln verspeist.

Mit Musik und Gala-Buffet ins neue Jahr!
SILVESTER Gala-Abend 2019/20
SCHLOSS THALHEIM

SILVESTER Gala-Abend
SCHLOSS THALHEIM
31 | DEZ 2019
ab 19:00 UHR

Unser *Silvester*-Programm

Aperitif & Einlass: ab 19:00 Uhr
Begrüßung durch die Direktion: 19:30 Uhr
Anschließend Eröffnung des Silvester-Gala-Buffets
Erste Operetten-Einlage mit div. Klassikern (rund 30 Minuten): um 21:00 Uhr
Zwischen den Einlagen gehobene Tanzmusik mit dem Trio Big Yellow Taxi
Zweite Operetten-Einlage mit Liedern aus der Fledermaus und „Frosch“: 23:30 Uhr
Countdown für Mitternacht bis Punkt 24:00 Uhr
Jahreswechsel zu Pummerinklängen & Donauwalzer
Live-Tanzmusik bis in den frühen Morgen
Preis EUR 130,00 pro Person

# 2000 KG BIOÄPFEL

## FÜR DIE VOLKSSCHULE

**Das ist die stolze Bilanz des mittlerweile achtjährigen Gesundheitsprojektes „Pausenäpfel“ in der Volksschule Böheimkirchen.**

TEXT: EDITH PFEIFFER

Eine ausgewogene Vormittagsjause verhindert einen raschen Leistungsabfall und liefert Nährstoffe sowie Energie. Ein Apfel ist ein idealer Bestandteil einer gesunden Jause. Gemeinsam setzt die VS Böheimkirchen in Kooperation mit Biobauer Ing. Matthias Weichhart einen wichtigen Schritt zum Projekt der gesunden Volksschule.
Ing. Weichhart aus Oberzwischenbrunn beliefert die Volksschule mit den Apfelsorten Arlet, Gala, Opaz, Rubinola und Topaz. Alle zehn Klassen sind mit Apfelteilern ausgestattet. In der Jausenpause werden pro Klasse zwei Äpfel in mundgerechte Stücke gespalten und die Kinder kommen regelmäßig in den Genuss von Pausenvitaminen.

Pro Schuljahr werden zirka 250 kg Äpfel benötigt. Insgesamt wurden in den letzten acht Jahren 2000 kg Äpfel von den Kids verspeist, ganz nach dem Motto: „An apple a day keeps the doctor away!“ Anfangs ermöglichten vorwiegend Firmenspenden die Finanzierung dieses Projektes. Mittlerweile werden die Äpfel ausschließlich von den Spenden der Eltern zu Schulbeginn finanziert.
Direktorin Monika Mayerhofer und das Lehrerteam, allen voran die Pädagoginnen des Gesundheitsteams, Petra Faschinger und Edith Pfeiffer, bedanken sich auf diesem Weg sehr herzlich für die langjährige und wertvolle Unterstützung.

Auf die saftigen Äpfel freuen sich Elias Naderer, Jonas Erasimus, Emma Klanert, Gazel Sahinbay und Luis Baumgartner

V.l.n.r.: Petra Faschinger mit Matthias Weichhart und Schulleiterin Monika Mayerhofer.

Karin Hummel
Obere Hauptstraße 16
3071 Böheimkirchen
Telefon: 02743 / 34 11
Hummel
Friseur & Kosmetik
einfach schön

AF-RAD
Kompetenz
rund ums Rad,
TV und Unterhaltungs-
elektronik
Altbachstraße 18
3071 Böheimkirchen
Mobil: 0664/380 64 10
Mail: office@af-rad.at
Web: www.af-rad.at

# “Schön **GEH**malt”

## MALAKTION

**TEXT: P. HERZOG**

Zum Thema „Klimaschutz und Mobilität“ wurde unter der Anregung von GR Mag. Ingrid Posch (Mobilitätsbeauftragte der Marktgemeinde Böheimkirchen) in Zusammenarbeit mit der Volksschule Böheimkirchen unter der Leitung von Silvia Riedler (noch Leiterin) und Monika Mayerhofer (neue Leiterin) die Straßenmalaktion „Ich geh´ zu Fuß“ im Bereich der Volksschule durchgeführt.

Termin war Do., 19.09. und Fr., 20.09. 2019.
Mit dieser Aktion „Schön GEHmalt“ und dem oben genannten Motto wollen die Schulkinder und LehrerInnen auf das rücksichtssvolle Miteinander im Straßenverkehr aufmerksam machen.

Im Zentrum der Marktgemeinde und insbesondere im Schulbereich sind FahrzeuglenkerInnen besonders dazu angehalten, den Fußgängern ein gefahrloses Überqueren der Fahrbahn zu ermöglichen.
Eine wesentliche Absicht dieser Mobiltätsaktion ist das Bewusstmachen, die Kinder, so es möglich ist, zu Fuß zur Schule gehen zu lassen. Die aufgemalten Fußabdrücke wollen uns Erwachsenen als Hinweis dienen, uns gemeinsam mit unseren Kindern um ein umweltfreundliches Verhalten zu bemühen.

Die Kinder und ihre LehrerInnen waren mit viel Freude bei der Arbeit.

Herzlichen Dank an die Gemeinde für ihre Unterstützung!
Die Leaderregion Elsbeere unterstützte ebenso diese Straßenbemalung. Danke!

*Leitung und Lehrerteam der Volksschule Böheimkirchen.*

Bachinger
SEIT 1930

**V.l.n.r.: Vord. Reihe: Johanna Covi, Leah Hofbauer, Hannah Gassenbauer, Viktoria Heinz, Lea-Sophie Maierhofer, Leonie Vonwald, Matthias Haunold, Ünal Irmak, Leonie Stojkovski, Arsim Imeri, Dir. Lammerhuber**
**Mittl. Reihe: Arnold Koll, Nicolas Figl, Lukas Florancic, Mia Heiser, Sophie Hobl, Elena-Andra Galu, Roman Hofbauer, Jonas Felbinger, Michael Lottner, Felix Schwarz, Georg Krendl, Paul Scharf, Salcaj Brahim,**
**Oberste Reihe: Daniel Lafnitzegger, Lukas Erasimus, Zulea Veseli, Laura Melchus, Anna-Lena Peckary**

An der neuen Mittelschule Böheimkirchen werden in diesem Schuljahr in 17 Klassen insgesamt 343 Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Der Stand des Vorjahres von 349 konnte daher trotz des Wegfalls einer PTS-Klasse fast gehalten werden.

Je 39 Mädchen und Burschen starten in der 1. Klasse, wobei Sport und Kreativität hier die Schwerpunkte darstellen.

Neben einer fundierten Allgemeinbildung werden sowohl in der 3. als auch 4. Klasse zusätzlich in den vier Bereichen Sprachen, Wirtschaft, Naturwissenschaft und Handwerk/Kreativität besondere Begabungen und Interessen weiterentwickelt.

Eine breite Palette an Freigegenständen und unverbindlichen Übungen, die von diversen Sportangeboten bis zu Chor, Orchester und kreativem Gestalten reicht, wird von den Schülerinnen und Schülern gerne angenommen. Flip'n Jump stellt hier mit 120 Anmeldungen wieder das absolute Highlight dar.

Ganz groß wird auch heuer wieder die Information für weiterführende Schulen und auch der Einstieg in einen Lehrberuf geschrieben. In Workshops, Betriebsbesuchen und zahlreichen Infoabenden werden die Jugendlichen bei der schwierigen Laufbahnentscheidung unterstützt.

Wir freuen uns auf ein spannendes, herausforderndes und erfolgreiches Schuljahr 2019/2020.

Gottfried Lammerhuber, DNMS

Weihnachtsgeschenke
aus Ihrer
APOTHEKE

SCHENKEN SIE

"Schönheit für Sie & Ihn"
z. B. von Vichy, Widmer, Eucerin, Medicos,Caudalie und L'Erbolario

"Gesundheit"
z. B. Leaton, Supradyn, Pharmaton, Buerlecithin - alles von Dr. Böhm und Ökopharm

"Wohlbefinden"
Reine ätherische Öle, Raumdüfte, Duftschalen, Aromaseifen und -bäder, kuschelige Wärmetiere und viele, viele Tees

**Apotheke zum hl. Jakob**
Mag. Beate E. Gareiß
**3071 Böheimkirchen**
Telefon 02743-22 22

# WIR WERDEN ERSTE HILFE-FIT

Unser Ziel ist es, unsere Schule noch sicherer zu machen. Jedes Kind soll wissen, was Erste Hilfe bedeutet und was im Notfall zu tun ist.

Um dies zu verwirklichen haben wir alle Erste Hilfe-Kästen aufgerüstet, eine schuleigene Lehrbeauftragte und wir wollen allen Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit geben, Kenntnisse in der Ersten Hilfe zu erlangen. Dazu werden wir in jeder Klasse und Schulstufe eine Einführungsstunde in Erste Hilfe-Maßnahmen halten, um ein Bewusstsein im Falle eines Notfalles zu schaffen. Weiters bieten wir nun für alle vierten Klassen und die polytechnische Klasse einen kostengünstigen 16-Stunden-Erste Hilfe-Grundkurs, der auch für den Führerschein gültig ist, an.

Durch unsere Arbeit haben wir bereits das Gütesiegel „Erste Hilfe fit“, das vom Österreichischen Jugendrotkreuz, der AUVA und dem Bundesministerium für Bildung und Frauen vergeben wird, erhalten. Wir erhöhen damit die Sicherheit in unserer Schule und die Kompetenz aller Personen, die sich in der Schule aufhalten  dazu gehören Lehrerinnen und Lehrer, das Schulpersonal und jedes Kind, das unsere Schule besucht.

**Schülerinnen und Schüler der 3b: Fabian Lechner, Demiri Elona, Merisa Ticevic, Lena Kübel, Sophie Hinterwallner**

„Die EDV ist heute eine der wichtigsten Grundlagen für jeden Betrieb. Wir sorgen dafür, dass Ihr gesamtes System reibungslos funktioniert.“

Simon Schmatz

- Netzwerkaufbau & -management
- IT-Sicherheitslösungen
- Software- & Systemwartung
- Schulung & Unterstützung

EDV SCHMATZ

Gemersdorf 13/1, 3071 Böheimkirchen
Tel. 0677 618 929 23
eMail: office@edv-schmatz.at
www.edv-schmatz.at

KMU-DIGITAL Förderprogramm der WKO wird ab sofort fortgesetzt Jetzt beantragen und bis zu 80% Förderung holen!

Die Status- & Potentialanalyse wird von zertifizierten Digitalisierungsexperten direkt im Betrieb durchgeführt. Dabei werden Chancen und Risiken für das jeweilige Unternehmen systematisch analysiert. Natürlich können auch relevante Themen und digitale Trends, die bisher nicht im Fokus des Unternehmens lagen, angesprochen werden.

Dies Service ist für alle Unternehmen geeignet, und für kleinere Unternehmen besonders empfohlen.

Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl beim Pilotprojekt waren die Fördermittel 2018 binnen kürzester Zeit aufgebraucht.

**Nutzen Sie daher die Möglichkeiten, welche durch die KMU-Digital-Förderung (2. Auflage) vorhanden sind, und melden sich rechtzeitig für die Status- und Potentialanalyse an: 0677 / 618 929 23  office@edv-schmatz.at**

www.edv-schmatz.at

# TRAINING MIT SPITZENATHLETIN **JENNY WENTH**

TEXT: MONIKA STROBL

Am 16.10.2019 absolvierten die Mädels der 1y und 1z Sportklassen ein Lauftraining der besonderen Art mit der WM- und Olympiafinalistin über 5000 m, Jennifer Wenth, die vom Direktor der Mittelschule, Gottfried Lammerhuber, eingeladen worden war.
Im Parkgelände wurde auf spielerischer Art und Weise gezieltes Lauftechniktraining, spezifisches Krafttraining, Laufkoordinationsübungen, die richtige Atemtechnik beim Laufen u.v.m. von der leidenschaftlichen Läuferin vorgezeigt und mit den Schülerinnen ausgeführt.
Diese Trainingseinheit gilt auch als Wettkampfvorbereitung für die bevorstehende NÖ Schullandesmeisterschaft 2019 im Cross Country in Wiener Neustadt und für den Marktlauf in Böheimkirchen, wo die Schülerinnen teilnehmen werden.

Jenny Wenth gab den Sportschülerinnen auch Einblicke in das Alltagsleben einer Profisportlerin, das sehr viel Disziplin und mentale Kraft abverlangt.

Die Mädels und Direktor Gottfried Lammerhuber bedankten sich mit einem kleinen Geschenk bei der Spitzenathletin und sie sind sehr stolz, dass sie an diesem überaus interessanten Lauftraining, das ihnen viel Spaß an der Bewegung bereitete, teilnehmen durften.

# NEUES AUS DER BÖbliothek

TEXT UND FOTOS: MARION STROHMAIER

**Unsere BÖbliotheks-Mitarbeiterin, Gloria Fuchs, hat sich im Zuge ihrer Ausbildung zur ehrenamtlichen Bibliothekarin unserer Hörbücher angenommen. Frei nach dem Motto „Nicht nur lesen bildet - auch die gehörte Geschichte bringt uns ins Land der Phantasie“.**

Mit viel Elan hat sie unser Hörbuchkontingent sowohl für Kinder als auch für Erwachsene aufgebaut und eine leicht nachvollziehbare Ordnung verpasst.

Eines ihrer weiteren Anliegen ist das Lesen am ebook-Reader, Tablet & Co. Fleißig bewirbt sie bei unseren Jahreskartenbenutzerlnnen die kostenlose Ausleihmöglichkeit für ebooks und Hörbücher bei der NOE-BOOK-Onleihe. (www.noe-book.at)

Oft haben wir schon solche Aussagen gehört:
„Ach, so ein dickes Buch, das kann ich mir nicht ausborgen, das ist mir viel zu schwer.“ Da hilft der wunderbar leichte und handliche ebook-Reader der sogar in der Nacht ohne Nachttischlampe einsetzbar ist.

Damit auch in der BÖbliothek in die Geschichten reingehört werden, oder der Ausleihvorgang bei noe-book.at erklärt werden kann, hat sie sich auf die Suche nach Sponsoren gemacht. Wir wollen uns, auch im Namen unserer LeserInnen & HörerInnen, bei der Fa. Elektro Brandstetter für den CD-Player samt Kopfhörer und beim „mein kleines ICH“ für den Ankauf eines Tablets bedanken.

Das Projekt #Hör mir zu | #ebook für dich haben wir beim 9. NÖ Bibliotheken Award eingereicht und dabei den 2. Platz in der Kategorie „Innovationen in der Bibliotheksarbeit“ gewonnen!

Die Preisverleihung hat am 23. November 2019 in Wiener Neustadt stattgefunden.

→

Jeden ersten Donnerstag im Monat gibt es seit November zu einem bestimmten Thema einen LESE.STOFF-Abend.

Dabei versorgen sich Leserinnen & Leser gegenseitig mit Inhalten, Gedanken und Leseproben aus Lieblingsbüchern.

Wer möchte, kann, passend zum jeweiligen Monatsthema, Bücher mitbringen, darüber erzählen, daraus vorlesen oder einfach nur den anderen zuhören.

**Jeden 1. Donnerstag im Monat von 19:30 - 21:00 Uhr in der BÖbliothek**

5. Dezember 2019 - **Winter & Wunder**
2. Jänner 2020 - **Best Of 2019**
6. Februar 2020 - **Gesund & Munter**
5. März 2020 - **Familie & Zeit**

## IN EIGENER SACHE ...

An alle Berichterstatter/innen und Wirtschaftsbetriebe die im Böheimkirchner Rundblick einen Artikel veröffentlichen oder eine Firmenwerbung schalten wollen!

**Bitte unbedingt den Abgabetermin einhalten!**

(immer auf Seite 2).

**VIELEN DANK!**

Das Rundblick-Redaktionsteam

**Manfred M. Hrubant** aus Böheimkirchen hat seinen Lyrik-Band im Verlag Berger, Horn veröffentlicht.

Nähere Infos zum Buch finden Sie unter dem Link **www.verlag-berger.at/detailview?no=2309**

# 1 JAHR PVE BÖHEIMKIRCHEN

## Wir steuern dem medizinischen Versorgungsmangel am Land entgegen!

Vor etwas mehr als einem Jahr wurde aus der Gruppenpraxis Dr. Powondra & Partner die erste PVE in Niederösterreich. Nicht nur die Bevölkerung hat sich gefragt „Was ist eine PVE?“, auch wir standen vor der Frage, was diese Neuerung für unsere PatientInnen und uns im Versorgungsalltag bedeutet.
Denn als Pionier ist man immer damit konfrontiert die Erfahrungen selbst machen zu müssen.
Heute, nach mehr als einem Jahr tagtäglicher Arbeit in der PVE Böheimkirchen, können wir Ihnen und uns diese Fragen beantworten.

**Allem voran: PVE steht für Primärversorgungseinheit**
Für Sie bedeutet das, Sie haben einen Nahversorger, der neben medizinischer Betreuung auch präventive Maßnahmen anbietet.
Ihnen steht eine Gesundheitseinrichtung mit erweiterten Öffnungszeiten zur Verfügung.
Sie haben eine erste Anlaufstelle für alle gesundheitsbezogenen Anliegen direkt im Ort.

Das bewährte ÄrztInnenteam verstärken seit Oktober 2018 diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerinnen (DGKP), PhysiotherapeutInnen, eine Diätologin, eine Psychotherapeutin und ein Sozialarbeiter.

Das Leben hält gelegentlich unerwartet Überraschungen für uns bereit: Der Verlust des Arbeitsplatzes, ein Todesfall in der Familie, finanzielle Probleme und Einiges mehr. Von großer Bedeutung ist in solch einer Situation professionelle Unterstützung. *Erwin Hayden-Hohmann*, der Sozialarbeiter der PVE Böheimkirchen, blickt auf eine breite Erfahrungspalette zurück und stellt sie Ihnen zur Verfügung um wieder auf Kurs zu kommen.

Auch in Sachen **Vorsorge** kommen die neuen Berufsgruppen zum Einsatz.
Mit dem neuen Jahr starten wieder **Bewegungseinheiten für chronisch kranke PatientInnen**. In Kleingruppen haben sie die Möglichkeit, gemeinsam mit Arzt/Ärztin und PhysiotherapeutInnen persönliche Ziele zu definieren und konsequent zu verfolgen.

Noch mehr Augenmerk legen wir zukünftig auf das **DMP „Therapie Aktiv“ für an Diabetes Mellitus Typ 2 erkrankte Personen**. Wir sind darum bemüht, unsere betroffenen PatientInnen verstärkt an das „Disease Management Programm“ (DMP) anzubinden. Die Vorteile dieser engmaschigen Betreuung sind von äußerst großem Wert.
Unsere **Diätologin**, *Regina Gattinger,* bietet in Einzelgesprächen Ernährungsberatung sowie ausführliche Informationen zu Diabetes an. Sie hilft realistische, persönliche Ziele zu erarbeiten.
Regina Gattinger steht Ihnen auch in anderen ernährungstechnischen Angelegenheiten mit Rat und Tat zur Seite. Ihre Betreuung ist altersunabhängig und bezieht, auf Wunsch des Betroffenen, auch die Angehörigen mit ein. So kann es zielführend sein, die Person einzubinden, die zu Hause kocht und den Familieneinkauf erledigt.

Manchmal braucht jedoch weniger der Körper Hilfe, dafür die Seele umso mehr.

Unsere **Psychotherapeutin,** *Lucia Wechdorn,* begleitet Betroffene durch die Akutphase. In Einzelsitzungen werden persönliche Lösungsansätze erarbeitet. Wenn erforderlich, ist Frau Wechdorn auch dabei behilflich, bei niedergelassenen KollegInnen einen Platz für eine Langzeittherapie zu finden.

Allen PatientInnen, deren Hausarzt wir sind, stehen diese Leistungen für eine bestimmte Anzahl an Einheiten kostenlos zur Verfügung. Und Sie finden dieses breite Angebot unter einem Dach.

Zudem ordiniert seit August 2019 eine Kinderärztin (Kassenärztin) im Ärztehaus. Wunderbar ergänzt *Dr. Julia Kubinger*, selbst Mutter zweier Jungs, unser Leistungsspektrum.

Im Ärztehaus befindet sich weiters die Praxis von *OA Dr. Ludwig Horer*. Er agiert selbstständig als Wahlarzt. Von seinen Leistungen als Internist und Kardiologe profitieren unsere PatientInnen seit 15 Jahren.

Die Leistungen der PVE Böheimkirchen konzentrieren sich aber nicht nur unter dem Dach des Ärztehauses. Eng vernetzt arbeiten wir mit Caritas und Hilfswerk zusammen, um PatientInnen zu betreuen, die den Weg zu uns nicht mehr (selbstständig) bestreiten können. Diese sogenannten Case&Care-Managerinnen nehmen regelmäßig an den PVE-Besprechungen teil, um die bestmögliche Versorgung der zu Hause betreuten Patienten/innen gewährleisten zu können.

**Unser Ziel ist die beste medizinische und soziale Nahversorgung der Bevölkerung von Böheimkirchen**.
Am 6.6.2019 haben wir zu unserem 1. PatientInnen Informationstag eingeladen. Neben den hauseigenen Leistungen präsentierten auch diverse Partner ihr Angebot. Das Rote Kreuz Böheimkirchen bot mit einer Auffrischung für Notfallmaßnamen einen Mini-Erste-Hilfe-Kurs an. Beim Stand vom Hilfswerk Böheimkirchen konnte die Notfalluhr ausprobiert werden. Mittags wurden die Besucher mit Kostproben vom „Hilfswerk-Menü“ verpflegt. Diesen Partnern möchten wir hier nochmals für ihr großes Engagement und ihre Zeit danken!

Kurzvorträge unserer ÄrztInnen, Physio-Workshops sowie Führungen durch das Ärztehaus rundeten das Angebot ab. Wir freuen uns über das rege Interesse und die zahlreichen Besucher/innen!

Mit einer großen Veränderung waren unser Team und unsere PatientInnen durch die Einführung von ELGA konfrontiert.
Unser Dank gilt auch all unseren PatientInnen. Danke, dass Sie Geduld bewahrt haben, wenn es zu Beginn dieser Neuerung einmal zu ungewohnt langen Wartezeiten gekommen ist.

Aber wir lassen uns nicht abschrecken; Neuerungen wird es auch 2020 geben! Als Lehrpraxis werden wir angehende Ärzte ausbilden. So leisten wir unseren Beitrag dem Ärztemangel am Land entgegenzuwirken.
Auf **www.pve-boe.at** halten wir Sie auf dem Laufenden. Zudem finden Sie dort detaillierte Informationen zu unseren Leistungen und Öffnungszeiten.

Gasthof-Cafe-Restaurant Fink

- Veranstaltungssaal
- Seminarraum
- Fremdenzimmer

3071 Böheimkirchen
Bahnhofstrasse 2
02743-2219
0664-303 93 39
*info@gasthof-fink.com*

Mo-Sa 11:00-14:00 u. 17:00-22:00
So u. FT 10:30-15:00
Mi RUHETAG

# ARBEIT MIT SINN
## BEIM HILFSWERK BÖHEIMKIRCHEN

**Die Menschen werden immer älter und der Pflegebedarf steigt und damit auch der Bedarf an Mitarbeiter/innen in der Pflege. Das Hilfswerk Niederösterreich freut sich sehr, immer wieder neue Gesichter in der Hilfswerk-Familie begrüßen zu dürfen. Für den Hilfe- und Pflege-daheim-Standort Böheimkirchen werden ab sofort Heimhelfer/innen gesucht!**

Das Hilfswerk Niederösterreich ist nicht nur kompetenter Partner für die Familien Niederösterreichs, sondern auch einer der größten Arbeitgeber des Landes: über 3.000 Menschen finden hier ihre Beschäftigung und „Arbeit mit Sinn" - ob in der Pflege, der Kinderbetreuung oder in der Organisation.
Durch eine Reihe von Maßnahmen und sozialen Benefits versucht man, die Arbeitsplätze für die - vorwiegend weiblichen - MitarbeiterInnen familienfreundlich zu gestalten. Flexible Arbeitszeitmodelle, ausgezeichnete Weiterbildungs- und Karrieremöglichkeiten sowie die Beschäftigung in der Nähe des Wohnorts sprechen außerdem für den Arbeitgeber Hilfswerk.

Gut betreut bis ins hohe Alter - nach diesem Motto arbeitet das Hilfswerk in Böheimkirchen seit 1997 für pflegebedürftige Menschen. Die Mitarbeiter/innen aus verschiedenen Fachbereichen erleichtern den Kundinnen und Kunden sowie der ganzen Familie den Alltag. Im eigenen Zuhause - dort, wo wir Menschen uns am wohlsten fühlen.
Zu den Angeboten des Hilfe- und Pflegedaheim-Standorts Böheimkirchen zählen abgesehen von der Hauskrankenpflege und der Heimhilfe die mobile Pflegeberatung, die mobile Physiotherapie, das Menüservice und das Notruftelefon.

**Hilfe und Pflege daheim**
**Böheimkirchen**

Untere Hauptstraße 7,
3071 Böheimkirchen
Tel.: 02743 2700

www.hilfswerk.at/
niederoesterreich/hilfe-und-pflege-
daheim-boeheimkirchen/

# ESSEN AUF RÄDERN

Im September lud Vzbgm. Franz Gugerell in Vertretung von Bgm. Johann Hell die Essensfahre/innen der Aktion „Essen auf Rädern" und das Küchenpersonal der SANA Care Catering GmbH ins Gasthaus Winter nach Lanzendorf ein. Im Rahmen der Feierstunde bedankte sich Vzbgm. Gugerell bei den freiwilligen Essensfahrer/-innen und ehrte Christine Mahrl und Ernst Mahrl für 25 Jahre, Maren Nagl und Franz Kletzl für 15 Jahre sowie Berta Schuhmeier und Ernst Jellen für 10 Jahre Zustelldienst an unsere Essensbezieher/innen. Ebenso bedankte er sich beim Küchenpersonal für die ausgezeichnete Zubereitung des Essens.

Das Essen wird in fünf Formen (Vollkost, Diätkost, leichte Vollkost, gemixte Kost und vegetarische Kost) angeboten. Ein Menü besteht aus Vor-, Haupt- und Nachspeise und kostet 6,00 Euro, so Dietmar Tschekon, der die Verteilung auf der Gemeinde checkt.

Falls Sie Bedarf an „Essen auf Rädern" haben, wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt, Tel.: **02743 2318-12.**

**Christine und Ernst Mahr, Berta Schuhmeier, Ernst Jellen, Maren Nagl, Franz kletzl, Vzbgm. Franz Gugerell und Dietmar Tschekon.**

Vzbg. F. Gugerell, T. und O. Sonnleitner, W. Krahofer, M. Zeiner, G. Bruckmann, C. Niklaß, Bgm. J. Hell, A. Heindel.

# WORLD CUP EVENT
## IN BÖHEIMKIRCHEN

Am 13. u. 14. Juli 2019 fand am Fluggelände des Modellclubs Böheimkirchen/Kirchstetten die **„Metallbau Sonnleitner"-F3A-Trophy** statt. Dieser internationale Wettbewerb für ferngesteuerte Kunstflugmodelle zählt zur Gesamtwertung des FAI World-Cup und fand bereits zum zweiten Mal in Böheimkirchen statt.
So war es nicht verwunderlich, dass viele Länder ihre absoluten Toppiloten bzw. das komplette Nationalteam nach Böheimkirchen entsandten. Insgesamt waren 30 Piloten aus 10 Nationen am Start. Die weiteste Anreise hatten Russel Edwards aus Australien bzw. Andrew Palmer aus Neuseeland.
Bei schwierigen Wetterbedingungen (starker Wind und teilweise Regen) entwickelte sich ein spannender Dreikampf zwischen dem Europameister Gernot Bruckmann aus Österreich, dem deutschen Meister Christian Niklaß und dem Lokalmatador Markus Zeiner. Aber auch hinter diesem Spitzentrio wurde hart um Punkte und Plätze gekämpft. In dieser höchsten und schwierigsten Klasse des Modellkunstfluges müssen die Piloten 17 vorgegebene Figuren innerhalb von 8 Minuten möglichst präzise und fehlerfrei einem internationalen Bewerter-Team präsentieren.
Bei der Siegerehrung konnten die Veranstalter den Böheimkirchner Bürgermeister Johann Hell mit seinem Vize Franz Gugerell und mit der Familie Sonnleitner, den Namensgeber der Veranstaltung, begrüßen.

Die siegreichen Piloten und Pokalempfänger waren: Gernot Bruckmann (A) vor Markus Zeiner (A) und Christian Niklaß (D). Auf den Plätzen 4 und 5 folgten Wolfgang Krahofer (A) und Alex Heindel (N)

Mit diesem Ergebnis und weiteren Topplatzierungen in Österreich, Liechtenstein und Tschechien schaffte es Markus Zeiner sich zum bereits 21. Mal für das Österreichische Kunstflugnationalteam zu qualifizieren, und er darf nächstes Jahr an der Europameisterschaft in Spanien teilnehmen.

**Sieger der F3A Trophy:**
**2. Zeiner (A), 1. Bruckmann (A), 3. Niklaß (D)**

MIT FREUDE SCHENKEN!
ANZENBERGER
Glas aus Meisterhand
Neuverglasungen, Reparaturen, Wintergärten, Beschattungen, Bleiverglasungen, Spiegel, Bilder, Keramik, Haus- und Küchengeräte, Schmelzglasdesign
Peter
Anzenberger
Obere Hauptstraße 4
3071 Böheimkirchen
Tel. 02743/2246
Fax. 02743/3466
office@glas.anzenberger.at
www.glas-anzenberger.at

**Markus Zeiner, Mitglied des Nationalteams 2020**

## WÜRTH SETZT ZUKÜNFTIG AUF SOLARENERGIE

Am Standort der Würth Österreich Zentrale in Böheimkirchen wurde vor kurzem die derzeit größte Eigenverbrauchs-Photovoltaikanlage Niederösterreichs mit einer Leistung von 730 kWp (kilowattpeak) in Betrieb genommen. € 690.000 hat Würth nach fast dreijähriger Planungsphase in das Projekt investiert. Rund 80 Prozent der gesamten Tagesenergie am Standort Böheimkirchen werden ab sofort selbst produziert und damit die Jahres-Energiekosten um circa 50 Prozent reduziert. Nicht benötigte Energie wird eingespeist und an Naturkraft als „grüner Strom" verkauft.

Würth macht sich fit für die Zukunft. Vor 20 Jahren hat die Österreich-Tochter der weltweit tätigen Würth Gruppe ihre Unternehmenszentrale von Wien nach Niederösterreich verlegt. Kontinuierliches Unternehmenswachstum und steigende Anforderungen an Warenverfügbarkeit und Distribution haben bereits mehrmals eine Erweiterung des Standortes notwendig gemacht. Seit April 2018 wird an einem weiteren Zubau des Zentrallagers samt Modernisierung der bestehenden Fördertechnik gearbeitet, zu dem auch das Solarenergieprojekt zählt.
Die Eröffnung des neuen Logistik-Zentrums findet im Dezember 2019 rechtzeitig zum 20-jährigen Standort-Jubiläum statt.

**Über die Inbetriebnahme der neuen Photovoltaik-Anlage freuen sich Alexander Schwab (Ökovolt), Bernd Kubinger (Würth), Alfred Wurmbrand (Würth), Johann Hell (Bürgermeister Böheimkirchen), Manuel Thaler (Ökovolt).**

## LANDESBESTER LEHRLING BEI BUNDESMEISTERSCHAFT

Fabio Korbel hatte bereits Ende April den Niederösterreichischen Landeswettbewerb der Tischlereitechniker 4. Lehrjahr gewonnen. Nun trat er bundesweit gegen die besten Lehrlinge aus ganz Österreich an und belegte den hervorragenden 5. Platz. Auf Fabio Korbel, der bei Hochgerner Interior Solutions ausgebildet worden ist und nun mit der ebenfalls erfolgreich abgeschlossenen Lehrabschlussprüfung sein Berufsleben als Geselle fortsetzt, ist man sehr stolz. „Wir legen bei der Ausbildung unserer Lehrlinge höchsten Wert auf Qualität in einem angenehmen und professionellen Umfeld. Es freut uns wirklich sehr, dass sich dies in Ergebnissen auf landes- und bundesweiten Wettbewerben niederschlägt. Durch diese Ausbildung bauen wir uns unseren Mitarbeiterstamm selbst auf, mit dem wir langfristig zusammenarbeiten: Wir gratulieren Fabian sehr herzlich und sind wirklich stolz auf ihn", so Tobias Hochgerner.

## KLAUS TRAMPITSCH BRINGT UNTERNEHMEN AUF KURS ZUM G'SUNDEN

Der Böheimkirchner Unternehmensberater DI Klaus Trampisch bietet seit kurzem eine neue ganzheitliche Personalentwicklung an. „Langfristig wirtschaftlich funktional-gewinnorientiert, und dabei sozial fair auf die psychische und körperliche Gesundheit des Einzelnen achtend, ist ein wichtiger Ansatz von modern denkenden Unternehmen", so Klaus Trampisch.
Umgesetzt wird das über Team-, Mitarbeiter- und Führungskräfteentwicklung. Dieser gesamtheitliche Ansatz der Personalentwicklung wird durch eine Kooperation mit Dr. Wolfgang Jäger, Institut für psychologisches Ressourcenmanagement, in Mödling angeboten. Durch die Kombination der beiden Profis wird nun die Möglichkeit geboten, den Gesundheitszustand der Menschen und der Unternehmen in denen sie arbeiten, zu erhalten, zu verbessern und zu fördern.
Weitere Infos unter https:
**www.unternehmen-leben.info/**

**Bürgermeister Johann Hell bei DI Klaus Trampisch, um mehr über gesunde Personalentwicklung zu erfahren**

## ORDINATION KINDER- UND JUGENDLICHE DR. KUBINGER ERÖFFNET

Mit Juli 2019 nahm die NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK) eine Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde in Böheimkirchen neu unter Vertrag. NÖGKK-Service-Center-Leiter Martin Trattner begrüßte gemeinsam mit Bürgermeister Johann Hell Dr. Julia Kubinger persönlich. Dr. Kubinger freut sich sehr, an drei Vormittagen pro Woche für die Kinder der Umgebung die kinderärztliche Versorgung in der PVE Böheimkirchen in der Unteren

Hauptstraße 24 zu übernehmen. Die Ordinationszeiten sind Di, Do, Fr von 8:00-12:00 Uhr. „Es ist für uns als NÖGKK besonders erfreulich, unseren Versicherten wieder eine neue Kinderärztin anbieten zu können. Gerade unsere Jüngsten sollen schon die beste und auf ihre Bedürfnisse optimal abgestimmte medizinische Versorgung genießen können, damit sie gesund erwachsen werden“, zeigt sich Martin Trattner erfreut.
Weitere Informationen: **www.pve-boe.at/**

## CHRISTIAN SCHMUTZER MIT AUSGEZEICHNETER LEHRABSCHLUSSPRÜFUNG

Christian Schmutzer aus dem Hause Elektro Brandstetter besteht seine Lehrabschlussprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg. Die 4 Jahre dauernde Ausbildung als Elektrotechniker mit Zusatzmodule Elektro- und Gebäudetechnik und Spezialmodul Gebäudeleittechnik wurde am 01.09.2015 gestartet und nun abgeschlossen. Der Betrieb, der derzeit 7 Lehrlinge ausbildet, bringt immer wieder beste landes- und bundesweite Lehrlinge hervor.
Anton Brandstetter dazu: „Wir sind immer bemüht, unsere Lehrlinge besonders gut auszubilden. Unser Augenmerk richtet sich auf die vorgegebenen Ausbildungsziele, wobei sie in der Firma mit mehreren Monteuren und Technikern immer praxisbezogen arbeiten. Für die rechtlichen Vorschriften, wie z.B. Schutzmaßnahmen oder Arbeiten unter Spannung, werden sie besonders geschult.“ Bürgermeister Johann Hell gratuliert dem ausgezeichneten und frisch gebackenen Gesellen herzlich und ist stolz auf die Qualität der lehrausbildenden Betriebe in seiner Gemeinde.

## NEUE STEUERBERATUNG IN BÖHEIMKIRCHEN

Mit vier Kanzleien und rund 80 Mitarbeiter/-innen zählt die sh Beratungsgruppe zu den größten Steuer- und Unternehmensberatern Niederösterreichs. Seit Kurzem ist man nun auch im bürohaus3071 von Andreas Hausmann im Betriebsgebiet von Böheimkirchen vertreten. Neben dem klassischen Angebot einer Steuerberatung steht man den Klienten in allen unternehmerischen Lebenslagen zur Seite. „Aktuell liegt unser Fokus unter anderem in der Beratung zur Organisation des Rechnungswesens - vor allem bei den Themen Digitalisierung und Automatisierung gibt es umfassende Potentiale, die das unternehmerische Leben erleichtern können - diese wollen wir gemeinsam mit unseren Klienten nutzen“, so Standortleiter Michael Reiter. Mit den sh Partnerfirmen aus den Bereichen EDV, Unternehmensberatung und dem Versicherungswesen wird das Angebot mit dem Servicegedanken „Alles aus einer Hand“ abgerundet.
Weitere Informationen: **www.sh.at.**

## METALLBAU SONNLEITNER STELLT ÖSTERREICHS BESTEN LEHRLING

Am Samstag, 19.10.2019 wurden in Salzburg in der Berufsschule Hallein die Bundeslehrlingswettbewerbe für metallverarbeitende Lehrberufe ausgetragen.
Sebastian Widmann von Metallbau Sonnleiter qualifizierte sich als NÖ-bester Lehrling im April zu diesem Wettkampf. Mit sei-

nem Schiebetor erreicht Sebastian Widmann den ersten Platz und erhält somit die höchste Auszeichnung, die es als Lehrling zu erreichen gibt. Er ist der 3. Lehrling, der bei Metallbau Sonnleitner die Landesmeisterschaften gewonnen hat und der erste, der sich den Bundestitel holte. Mit seinem Sieg hat er die besten Voraussetzungen und einen großen Motivationsschub für die Austrian Skills 2020 (Staatsmeisterschaften).
"Wir freuen uns alle mit ihm, dass das Training, die Vorbereitungen und die Ausbildung zu seiner Lehre zum Metallbau- und Blechtechniker Früchte getragen haben und sind sehr stolz auf ihn", so Ing. Otto Sonnleitner.

Fotocredit: Wild + Team Fotoagentur GmbH

**Bundesinnungsmeister Harald Schinnerl, Thomas Sonnleitner, Sebastian Widmann, Otto Sonnleitner (v.l.n.r.);**

## SPITZEN-BIER-HEURIGER IN MECHTERS

Am 31. Oktober eröffnete der St. Pöltner Steuerberater Fritz Hahn sein neues Lokal in Mechters. Grundsätzlich ist geplant, 5-6 Monate im Jahr aufzusperren. Geboten und zum Mitnehmen werden verschiedene Biere, Fruchtsäfte aus der Region, Wein, Schnäpse und Kaffee. Der Schwerpunkt liegt natürlich beim „Spitzen"-Bier, welches in Kürze in der Landwirtschaftlichen Fachschule in Pyhra als Genossenschaft gebraut wird. Auf der Speisekarte finden sich ebenso Gerichte, die gut zum Bier passen, wie Bierbratl, Fischgerichte, aber auch kalte Speisen. Außerhalb der Öffnunsgzeiten kann das Lokal auch für Feiern bis zu 90 Personen gemietet werden.

**Eröffnung des Bierheurigen in Mechters**

# EUROPA WIRKT IN BÖHEIMKIRCHEN

## UND FÖRDERT VORZEIGEPROJEKTE

**Die LEADER-Region Elsbeere Wienerwald verwaltet als Verein zur Förderung der regionalen Entwicklung, Fördermittel aus der europäischen Union, des Bundes und des Landes und übernimmt deren Koordination für die 13 Mitgliedsgemeinden. Förderprojekte in ländlichen Gemeinden sollen so in der Legislaturperiode 2014 - 2020 unterstützt und zur Umsetzung gebracht werden.**

Aus Böheimkirchen wurden dabei in den letzten Jahren zahlreiche Projekte zur Einreichung gebracht, insgesamt konnten bisher knapp 360.000 € an Fördergeldern beantragt werden, welche teilweise (nach Projektfertigstellung) bereits wieder in die Gemeinde zurückgeflossen sind. Abgesehen von den beiden Barrierefreiheitsprojekten im Bürgerzentrum und in der Neuen Mittelschule, konnte so bereits die Elektrotankstelle bei der NMS (im Zuge des regionsweiten Ladestellennetzes EWALD) oder der Regionalladen La Natura umgesetzt werden.

Außerdem konnte auch die Attraktivierung des Parks mit Leader-Mitteln unterstützt werden. Der Förderprozentsatz dieser LEADER-Projekte liegt zwischen 40% und 75%. Auch im Regionsprojekt „Regionale Speicheroffensive" wurde Böheimkirchen berücksichtigt und die Volksschule als Einsatzort für einen Stromspeicher analysiert.

**Eröffnung Park Böheimkirchen**

Ein weiteres Projekt ist aktuell die Neuauflage des regionalen Genussführers, wo gemeinsam mit dem Mostviertel-Tourismus die touristische Vermarktung vorangetrieben werden soll. Erscheinen wird die neue regionale Informationsbroschüre im Frühjahr 2020.

Weitere Informationen zu aktuellen Projekten und News finden Sie unter **www.elsbeere-wienerwald.at**

# MÖBELDESIGN PIRKL
# VOR DEN VORHANG

**Über eine tolle Auszeichnung für eine großartige Leistung dürfen sich Ing. Josef „Joe“ Pirkl und sein Team freuen. Die Firma Pirkl hatte den Zuschlag für die Einrichtung des Schlosses Winkelberg, das generalsaniert wurde, bekommen. Von allen beteiligten Firmen lieferte Möbeldesgin Pirkl die beste Arbeit ab laut dem Bauherrn der Weinmanufaktur Strobl.**

Das Schloss Winkelberg samt Maierhof in Mitterstockstall ist Sitz der Weinmanufaktur Clemens Strobl. Das Anwesen war durch die Jahrhunderte sehr heruntergekommen und präsentierte sich in einem entsprechend desolaten Zustand. Die Familie Strobl erwarb das verkommene Objekt und ließ eine Generalsanierung für heutige Ansprüche durchführen.
Die große Herausforderung für die Firma Pirkl bestand darin, das Schloss in altem Stil „neu“ einzurichten. Die Ausstattung der Wohn- und Arbeitsräume sollte dem alten Bauwerk angepasst, jedoch dem heutigen Stand der Innenarchitektur entsprechen und wohngerecht sein.
Es wurden ausschließlich natürliche Werkstoffe verwendet. Das Ambiente des Schlosses sowie die neuen Produktionshallen erforderten teilweise eine Kombination von Alt- und Massivholz, vor allem aus Nuss und Eiche. Sowohl der Schlossbereich, der Gästebungalow als auch die zum großen Teil neu errichteten Produktionshallen mit Veranstaltungsräumlichkeiten wurden dem Zeitgeist entsprechend, aber dem teilweise recht alten Ambiente Rechnung tragend, mit Verkleidungen versehen. Alte und neue Möbelstücke harmonieren ebenso wie die Qualität der Arbeit mit den Erwartungen und Anforderungen des Auftraggebers.

Die Weinmanufaktur C. Strobl hat die Arbeit des Hauses Pirkl nicht zuletzt aufgrund der Qualität und fachlichen Kompetenz honoriert und sie als Beste aller bei diesem Großprojekt beteiligten Firmen persönlich ausgezeichnet.

**Persönliche Auszeichnung für die Fa. Pirkl durch Schlossherrn Clemens Strobl.**

**Präsentation Empfang**

**Schlafzimmer Gäste**

PIRKL
MÖBELDESIGN
Tel.: 02743/2231
3071 Böheimkirchen
www.moebel-pirkl.at

## BÖ AUF EINEN BLICK
## BÖ AT A GLANCE

Um Böheimkirchen als attraktiver Nächtigungsstandort gerecht zu werden, wurde das Ortsmarketing Böheimkirchen aktiv. Gemeinsam mit den beiden größten Nächtigungsbetrieben Hotel Smart Liv'in und Motel Nemetz wurde ein Übersichtsplan erstellt, auf dem die wichtigsten Wege, (Handels-) Einrichtungen und Gastronomiebetriebe eingetragen sind. Die Karte wurde als Abrissblock A3/doppelseitig erstellt und kann somit einfach mitgenommen werden. Ebenso ist sie zum Beispiel als Unterlage zum Frühstück geeignet, um sich dabei gleich über unseren Standort zu informieren. „BÖ auf einen Blick“ liegt seit Juli in allen Nächtigungsbetrieben auf.

## NEUE BÖRO-BROSCHÜRE

Der BÖRO ist unser bewährtes Zahlungsmittel in Böheimkirchen. Optimal für Jung und Alt kann er in allen Geschäften eingelöst werden. Daher ist es ihm geschuldet, auf ihn auch aufmerksam zu machen. Gemeinsam mit 23 „Models“, 8 Geschäften und unseren 3 Banken wurde in 3 Fotosessions eine Werbebroschüre erstellt, um ihn noch sichtbarer zu machen. Wir sind sehr stolz auf ihn und er fördert direkt unsere Region. Die BÖRO Broschüre wurde auch an alle Haushalte verteilt und liegt sowohl in den Geschäften, als auch bei der Gemeinde auf. Der BÖRO ist auch für Weihnachten sehr gut geeignet - dazu aber später etwas mehr.

## LERNE DEINEN NACHBARN KENNEN

Das neue Format, dass im Jänner 2019 startete, machte dieses Mal Besuch bei DI Klaus Trampisch  Unternehmensberatung. Am 21. August wurde in die Obere Hauptstraße im Zentrum von Böheimkirchen geladen, wo den Ortsmarketingmitgliedern viel Interessantes und Wissenswertes über die Dienstleistungsangebote vermittelt wurde.
Im Anschluss fand ein geselliger Ausklang bei Speis und Trank statt, bei dem bereits eifrig über gesamtgesundheitliche Personalentwicklung diskutiert wurde.  „Lerne Deinen Nachbarn kennen“ des Ortsmarketing Böheimkirchens. Ziel ist es, dass sich die Mitgliedsbetriebe besser kennen lernen und im ungezwungenen Rahmen „genetzwerkt“ wird. Bald wird “Lerne deinen Nachbar kennen” in die nächste Runde gehen.

## BÖ-SONDERER WIENTAG 19.10.2019

Wien das kennt doch eh jeder oder doch nicht? Unser geprüfter Austria Guide Manfred Hartl und der BÖ Obmann Ferdinand Schmatz planten eine Tour mit unbekannten Orten in der Inneren Stadt von Wien. Erste Station war der Stephansdom. Wussten Sie, dass das Maß einer Elle an der Außenmauer neben dem Riesentor angebracht ist? Somit wussten die Kunden, ob sie vom Tuchhändler ehrlich bedient wurden.
Nach einer Kaffeepause ging es in die Deutschordenskirche und von dort durch zahlreiche Innenhöfe, wo man ohne Reiseführer nicht hin kommt - zu den Pawlatschen. Das sind die ehemaligen Wohnhäuser der Böhmischen Dienstmädchen. Von pointierten Erzählungen begleitet, gingen wir zur Akademie der Wissenschaften, der alten Universität und in die hochbarocke Jesuitenkirche. Der Innenraum ist einer der schönsten und am besten erhaltenen Räume Wiens.
Über das Griechenviertel ging es zum offiziellen Schlusspunkt zum Schwedenplatz. Ein paar waren schon hungrig und hatten am Weg die „Schmarren und Palatschinkenkuchl“ entdeckt. Bei Palatschinken ließen wir die lehrreichen Stunden gemütlich ausklingen. Gestärkt ging es für die 23 BÖ-Mitglieder und ihre BegleiterInnen mit dem Zug nach Hause. Am Bahnhof angekommen besuchten wir zum Abschluss Luigi im Gasthof Fink.
Einen herzlichen Dank an Manfred Hartl, der diesen Wien Ausflug mit seinen lustigen und informativen Geschichten zu einem einmaligen Erlebnis machte. Gibt es einen nächsten BÖ Ausflug? Ja sicherlich, der Termin und die „Überraschungen“ folgen.

## DER BÖRO
### DAS OPTIMALE WEIHNACHTS-GESCHENK FÜR JUNG UND ALT

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie auf die Möglichkeit hinweisen, zu Weihnachten Einkaufsgutscheine in Böheimkirchen zu erwerben  und das geht ganz einfach, dafür gibt es bei uns den BÖRO. Der BÖRO ist ein Wertmünze, der in jeder Bankfiliale in Böheimkirchen erwerbbar ist. Eingelöst kann er wie Bargeld in so gut wie allen Geschäften in Böheimkirchen werden. Durch unseren vielfältigen und tollen Branchenmix eignet er sich als optimales Weihnachtsgeschenk für alle Altersgruppen. Nutzen sie die Möglichkeit, ihren Freunden, Kindern, Eltern oder Lieben eine Freude zu bereiten und beschenken sie sie mit BÖROS.

## LEHRSTELLENBÖRSE 2019

Am 21. November fand die vierte Lehrstellenbörse von Böheimkirchen statt. Mit 17 Betrieben, die rd. 45 konkrete Lehrstellen anboten, wurde die bisher größte Vielfalt angeboten. Das Spektrum reichte von Restaurantfachfrau/mann über Einzelandelskauffrau/-mann, MetalltechnikerIn, Bankkaufmann/-frau bis hin zu TischlerIn und ElektrotechnikerIn, um nur einige zu nennen.

Es konnten neben der Böheimkirchner Schule, die stark vertreten war, auch Klassen aus Herzogenburg, Neulengbach und St.Pölten begrüßt werden. Die einzelnen Klassen kamen in Wellen verteilt über den ganzen Vormittag. Nach einer kurzen Begrüßung durch Bürgermeister Hell, Einweisung und Verteilung des Übersichtsplanes inklusive Beschreibung der einzelnen Lehrstellen wurden die SchülerInnen in den Festsaal geleitet, wo sie sich direkt bei den UnternerhmerInnen, Lehrlingsbeauftragten und teilweise auch Lehrlingen (die aktuell in Ausbildung sind) über die verschiedenen Berufsbilder erkundigen konnten. Nach Besuch der Ausstellung wurden die sie mit einer kleinen Verköstigung „belohnt“.

## 7. ADVENTMARKT IN BÖHEIMKIRCHEN

Alle Jahre wieder wird der beliebte Adventmarkt im Park von Böheimkirchen vom BÖ Ortsmarketing veranstaltet - heuer am 07. und 08. Dezember jeweils ab 14:00 Uhr. Die Besucher können die Köstlichkeiten der Stände genießen und bei 19 Kunsthandwerksbetrieben verschiedene Angebote - angefangen von Holzschnitzereien, Weihnachtsschmuck, Häkelarbeiten bis zu Likören - also alles rund um Weihnachten - käuflich erwerben.
Heuer wird wieder ein tolles Rahmenprogramm geboten, welches mit seiner Vielfalt Jung und Alt ansprechen soll. Die Eröffnung findet am Samstag um 15:00 Uhr mit musikalischer Umrahmung durch 2 Volksschulklassen statt. Das beliebte Kinderkarussell der letzten Jahre darf natürlich nicht fehlen. Falls sie noch Weihnachtseinkäufe tätigen wollen - einige Geschäfte haben am Samstag Nachmittag geöffnet - mehr am Adventfolder.

Wir wünschen Ihnen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit!
Ihr Team des Ortsmarketings Böheimkirchen.

Niederösterreichischer Seniorenbund

# BESUCH BEI FREUNDEN

Schon kurz nach unserer wunderschönen Fahrt durch die Schweiz im Jahr 2018 begannen wir mit der Planung für unsere Mehrtagesfahrt für das Jahr 2019. Immer wieder kamen wir dabei auch auf die Idee, unserer Partnergemeinde Böhmenkirch einen Besuch abzustatten.
Was würden unsere Freunde in Böhmenkirch dazu sagen? Nach einigen Telefonaten stand es fest: Auf der Schwäbischen Alb war man von der Idee genauso begeistert wie hier bei uns in Böheimkirchen.

Nun galt es, ein Programm für die 4-Tagesfahrt zusammenzustellen. Da kamen auch schon die ersten Vorschläge per Mail an unsere Adresse. Wir aber meinten, dass dafür doch ein persönliches Gespräch notwendig wäre. Also fuhren wir - (Bgm. a. D. Helmut Gabler, Elisabeth Stelzhammer und ich) an einem winterlichen Märzmorgen um 4 Uhr Früh nach Böhmenkirch. Am späteren Vormittag kamen wir, nachdem wir auf dem Weg schon eine Raststätte für das Mittagessen ausfindig gemacht hatten, in unserer Partnergemeinde an. Bald hatten wir ein interessantes Programm zusammengestellt und ein Hotel für unseren Aufenthalt gefunden. Kurz nach dem Mittagessen ging es wieder heimzu. Damit war das Wichtigste einmal vorbereitet.

Schließlich meldeten sich 44 Seniorinnen und Senioren für diese 4-Tagesfahrt, die vom 3. bis 6. Juni 2019 stattfand, an. Bei unserer Ankunft wurden wir im Rathaus von den beiden Bürgermeistern, Jürgen Lenz (Bgm. a. D.) und Matthias Nägele, und seinem Team sehr herzlich empfangen. Musikalisch begrüßte uns der Grundschulchor Böhmenkirch. Danach bezogen wir unsere Zimmer im wunderschönen Hotel „Rössle“. Hier wurden wir die nächsten Tage hervorragend betreut.

Den Vormittag des 2. Tages verbrachten wir in Ulm. Sehr beeindruckend waren das Ulmer Münster mit dem höchsten Kirchturm Europas und ein Spaziergang durch die wunderschöne Altstadt. Am Nachmittag besuchten wir das Weltkulturerbe „Der hohle Fels“, eine der ältesten Fundstellen menschlicher Besiedlung in Europa.
Ein besonderes Highlight unseres Besuches war der Abend des zweiten Tages, den wir als Gäste unserer schwäbischen Freunde in der Roggenmühle - einem urgemütlichen Gasthof - bei Speis, Trank, mit fröhlicher Musik und Gesang verbrachten. Viel zu schnell war es Mitternacht geworden und wir mussten nach Hause, denn am nächsten Tag gab es wieder ein dichtes Programm.

Den dritten Tag begannen wir in Schorndorf, der Geburtsstadt von Gottfried Daimler. Am Nachmittag ging es nach Esslingen am Neckar. Bei brütender Hitze machten wir einen Stadtrundgang und genossen dann ganz besonders die köstlichen Weinverkostungen. Nach dem Abendessen hatten wir noch Gelegenheit zu dem einen oder anderen Plauscherl und schließlich auch zum „Danke"-Sagen und einem gebührenden Abschiednehmen.
Am vierten Tag mussten wir schon wieder die Koffer packen. So heiß es am Vortag gewesen war, so frisch war es an diesem Morgen. Trotzdem schauten wir noch bei der nahegelegenen Straußenfarm vorbei und versuchten im Outletcenter von Geislingen einige günstige Schnäppchen zu ergattern.

Am frühen Nachmittag ging es wieder in Richtung Heimat. Wir waren uns alle einig: Es waren vier wunderschöne Tage und daher freuen wir uns auf ein Wiedersehen in Böheimkirchen!

HUBERT ®
KARNER
Kanal- und Straßenreinigung
Erdbau, Transporte
3071 Böheimkirchen, Betriebsstraße 17
Telefon: + 43 (2743) 2223 Fax: + 43 (2743) 2223 4
EMail: office@karner-kommunal.at URL: www.karner-kommunal.at

## FAIR UND NACHHALTIG REISEN

Rechtzeitig vor Beginn der Reisezeit lud KulturGenuss Böheimkirchen zum Vortrag "Fair und nachhaltig Reisen" von und mit Anna Kodek.
In ihrem spannenden Referat vermittelte sie den zahlreichen Gästen, wie sich Reisen auf Umwelt und ökologischen Fußabdruck auswirkt und wie wir schon mit kleinen Schritten bei Transport, Nahrung und Konsum dem Ziel „Nachhaltig Reisen" näher kommen können.

Anna Kodek versendet monatlich eine Vielfalt von Reisetipps. Anmeldung unter **annakodek@hotmail.com**

# MEINE MENSCHEN **SIND AUS STEIN**

### THEATERPERFORMANCE IM POLY ART STUDIO SVEC (PASS)

Die Schauspielerin und Chansonette Christine Osterberger war im September zu Gast im PASS und erzählte in einer packenden Installations-Performance aus Bildender Kunst, Text und Gesang (eingerichtet von Ches Themann) das Leben von Camille Claudel, einer Künstlerin aus der voremanzipatorischen Zeit. Zermalmt zwischen zwei übermächtigen Männerkolossen, - Schwester des Dichters Paul Claudel einerseits, Schülerin, Muse und Geliebte von Auguste Rodin andererseits - mit der Gefahr, besser zu sein als alle beide, revolutionierte sie die Bildhauerei - ihre Figuren sprangen fast aus dem Stein heraus - und endete in einer geschlossenen Psychiatrie.

# EU XXL Die Reihe

## Das Wanderkino des 21. Jahrhunderts ...

ist von Oktober 2019 bis April 2020 wieder zu Gast in Böheimkirchen.

Als Partner von **EU XXL Die Reihe** bringt KulturGenuss Böheimkirchen heuer zum 13. Mal europäische Filme ins Filmcafé Bachinger. Wir laden alle Filmfreund*innen dazu ein, gemeinsam mit uns einen Blick über die Grenzen zu wagen! Im Oktober ging es los mit **"Swimming with Men"**, einer köstlichen britischen Filmkomodie mit Tiefgang - Männer-Synchronschwimmen in der midlife-crisis... und hier die weiteren Termine, Beginn jeweils 20:00 Uhr, zum Vorfreuen!
(siehe Kasten rechts).
Filmbeschreibungen und die Links zu den Trailern finden sich allesamt auf der BÖ-Termine-Seite bei KulturGenuss Böheimkirchen.

**PROGRAMM**

Do 28.11.2019
**Das schweigende Klassenzimmer** - (D 2018)
Do 19.12.2019
**Gegen den Strom** - (ISL/UKR 2018)
Do 30.01.2020
**Cops** - (Ö 2018)
Do 27.02.2020
**Der Trafikant** - (Ö/D 2017)
Do 26.03.2020
**Love Machine** - (Ö 2019)
Do 23.04.2020
**Wie ich lernte, bei mir selbst Kind zu sein** - (Ö 2019)

**Dr. Michael Fusko im Gespräch mit Trixi Bachinger bei einem Filmabend**

# 10 JAHRE **BOEKIZ**

**"Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen."** Guy de Maupassant

Genau das kann man im BOEKiZ erleben. Man kann Menschen begegnen, die man sonst nie getroffen hätte, und man kann mit ihnen tratschen, plaudern, Erfahrungen austauschen, mit Rutschautos herumsausen, spielen, lachen, Kontakte knüpfen, Konflikte bewältigen, Wissen erlangen, Einblicke erhalten, singen, tanzen, Dampf ablassen, verstanden werden oder auch missverstanden, aber auf alle Fälle kann man Vieles lernen und neue Erfahrungen machen.

Die Zeit ist so schnell vergangen, dass auch das BOEKiZ nun schon seit zehn Jahren die Böheimkirchner Familien und auch die der umliegenden Gemeinden erfreut. War es am Anfang nur eine Idee, die sich an zwei Nachmittagen im Kindergarten in der Aufeldstraße umsetzen lies, so wurde nun ein richtiger Wohlfühlort in der Brunnenfeldgasse 2 geschaffen.

Neben den wöchentlichen Baby- und Zwergerltreffs sowie den Bastel- und Spielangeboten, finden auch regelmäßig tolle Vorträge und Angebote für Eltern und Kinder statt. Außerdem können die Räumlichkeiten für private Feiern gemietet werden.

Der gemeinnützige Verein BOEKiZ (Böheimkirchner Eltern-Kind-Zentrum) möchte Platz für Familienmitglieder aller Generat rationen bieten und das Zusammenkommen erleichtern. Je mehr Menschen sich einbringen, umso bunter und kreativer wird es. Auf diesem Weg möchten wir uns auch herzlich bei allen bedanken, die so viel Eigeninitiative und Zeit aufwenden, damit sich das BOEKiZ so gemütlich und fast wie ein zweites zu Hause anfühlt.

Sollte die Neugier geweckt sein, gibt es unter **www.boekiz.at** noch mehr Informationen

# KRIEGERDENKMAL
## ERSTRAHLT IM NEUEN GLANZ

Die Ortsgruppe Böheimkirchen des ÖKB hat mit der letzten Jahreshauptversammlung den Beschluss gefasst eine Generalsanierung des Kriegerdenkmals durchzuführen. Einige Kameraden stellten sich freiwillig zur Verfügung.
In vielen freiwilligen Stunden ist die Renovierung jetzt beendet worden. Ein Dank an alle Kameraden, die ihre Freizeit geopfert haben.
Die Gemeinde hat die Materialien von ca. 80 € übernommen. Danke!
Wir freuen uns, dass diese Mahnmal in neuem Glanz erscheint. Es sind die Männer, die für unsere Freiheit und Frieden in den beiden Weltkriegen ihr Leben lassen mussten.

**V.l.n.r.: Die fleißigen Helfer Martin Maierhofer, Karl-Heinz Lechner, Ferdinand Haider, Obmann Josef Zinner, Mathias Lang, KR Walter Stummer, Hubert Hausmann,** (Karl Gattinger fehlt am Bild)

**Mathias Lang bei der Arbeit**

**Die Tafel vorher**

**Josef Zinner und Karl Gattinger als Hobbykünstler**

# ROTES KREUZ AKTUELL

## IN MEMORIAM
## JOSEF RINGLHOFER

Josef Ringlhofer (†) ist nach einem erfüllten und langen Leben am 6. September 2019 im 91. Lebensjahr verstorben.
Bald nach der Gründung unserer Ortsstelle, und zwar im Jänner 1973, ist J. Ringlhofer als freiwilliger Mitarbeiter im Rettungsdienst beigetreten. In den Jahren 1976-1991, also 3 Perioden, war er stellvertretender Ortsstellenleiter.

In diese Zeit fällt auch der Neubau der Dienststelle Böheimkirchen in den Jahren 1981 und 1982. Zusammen mit BM Ing. Franz Kickinger waren sie die beiden Hauptverantwortlichen. Unermüdlich und täglich war er auf der Baustelle, hat Material besorgt, Firmen koordiniert, freiwillige Bauhelfer gesucht und auch gefunden, und selbst fest mitgearbeitet.

Kaum jemand weiß mehr, dass das Rote Kreuz Böheimkirchen jahrelang 2 mal jährlich Altpapier und Alttextilien in unserem Einsatzgebiet sammelte, um Fahrzeuge und Ausrüstung anzuschaffen. Diese hat allesamt J. Ringlhofer organisiert. Ebenso die Beschaffung von Fuhrwerken, Helfern und Waggons zur Beladung am Bahnhof usw.

Selbstverständlich war für ihn der wöchentliche Nachtdienst und periodische Sonn- oder Feiertags- Tagdienste. Unzählige Dienste außer seinem Regeldienst waren für ihn selbstverständlich.

Trotz seiner vielen Engagements für die anderen war er immer auch für seine Familie da und war ein fürsorglicher Vater, Großvater und Urgroßvater.

**Spende Kameradschaftsbund Maria Jeutendorf:**
Nach dem Gottesdienst am 18. 8. 2019 spendete der Kameradschaftsbund Maria Jeutendorf € 1.500,-- der Ortsstelle Böheimkirchen.
Der Dank der Ortsstelle Böheimkirchen gilt dem Obmann Alois Frech und dem Vorstand, welche die Überlassung der Spende dem Roten Kreuz ermöglichten.

**Spende Ortsgemeinschaft Reith**
Die Ortsgemeinschaft Reith spendete der Ortsstelle des Roten Kreuzes Böheimkirchen einen namhaften Geldbetrag.
Die Spende wurde im Rahmen einer Feier der Dorfgemeinschaft beim Umschneiden des Maibaumes aus dem Erlös der Speisen und Getränke gesammelt. Die Spenden werden zur Anschaffung von med.-technischen Geräten bzw. für den neuen Rettungstransportwagen verwendet.
Die Ortsstelle bedankt sich sehr herzlich.

**Ferienspiel Kasten**
Im Zuge des Ferienspieles der Gemeinde Kasten besuchte am 8. 8. ein Team der Ortsstelle des Roten Kreuzes Böheimkirchen (Silvia Kern, Daniela Hochreiter und Helmut Gabler) die Gemeinde Kasten.
Am Sportplatz erfuhren die Kinder spielerisch über das Leben im Roten Kreuz. Grundbegriffe der Ersten Hilfe wurden erläutert, und die Kinder konnten unter Anleitung verschiedenste Erste Hilfe Maßnahmen lernen und üben. Auch wurde ihnen das Rettungsfahrzeug und die darin befindlichen Gerätschaften erklärt und nach Möglichkeit vorgeführt.

Im Flug ist die Zeit vergangen und die Jugendlichen waren begeistert und haben auch etwas gelernt, vor allem, wie einfach es doch sein kann Mitmenschen in Notsituationen zu helfen.

**Schulungen**
Ein wichtiger Bestandteil unserer Tätigkeit sind die Schulungen und die Weiterbildung. Wichtig dabei ist, auch so wirklichkeitsnahe als möglich zu üben.

Heuer im Herbst hatten wir die Möglichkeit im Pferdehof der Familie Blamauer (Dirnberger-Hof) am Fuße des Hegerberges Notfallgeschehen wirklichkeitsnahe darzustellen.
Bei diesem spannenden rettungstechnischen Praktikum mit dem Schwerpunkt "Zusammenarbeit mit dem Notarzt" konnten 16 Sanitäter und Sanitäterinnen ihr Können testen und neue Fertigkeiten erlernen. Gemeinsam mit zwei Notärzten und unserem Realistikteam wurden so auf der Reitanlage der Familie Blamauer Beispiele wie Reit- und Kutschenunfälle, Stürze von Leitern sowie die Reanimation geübt

Die tolle Zusammenarbeit aller Teilnehmer und Darsteller war hervorragend und wir sagen nochmals der Familie Blamauer einen herzlichen Dank für die zur Verfügungstellung ihres Hofes und der Gemeinde Stössing für die anschließende Verpflegung.

### Ausflug

Als Danke für unsere freiwilligen MitarbeiterInnen fuhren wir bei herrlichem Herbstwetter einen halben Tag in die Wachau. Mit dem Bus ging es nach Melk, mit dem Schiff zurück nach Krems, wo wir die Kunsthalle Krems besuchten. Den Abschluss bildete ein Besuch bei einem Heurigen mit einer guten Jause, frischem Sturm und mundigem Wein.
Es war ein geselliger Nachmittag mit Freunden aus der Freiwilligen-Familie des Roten Kreuzes!

### Neues Fahrzeug

Anfang November konnten wir wieder ein neues Fahrzeug in Böheimkirchen in den Dienst stellen. Dieses ersetzt ein Fahrzeug, mit welchem bereits 335.000 km gefahren wurde.
Die Autosegnung wird zu einem gegebenen Anlass erfolgen.

### Neue Mitarbeiter

Beim Roten Kreuz gibt es immer etwas zu tun. Wir in Böheimkirchen suchen vor allem MitarbeiterInnen im Rettungs- und Krankentransportdienst. Es gibt aber noch viele weitere Möglichkeiten im Gesundheitsdienst, Hauskrankenpflege, betreutes Reisen, Rufhilfe, Soziales Jahr, u.v.m.

**Kontaktieren sie uns einfach:**
**0664-1167529** (Helmut Gabler) oder
**059-144 73020** BezSt. St. Pölten (Hr. Frank)

**Wir brauchen gerade Sie und Dich!**

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen herzlich bedanken, die in irgendeiner Form die Ortsstelle des Roten Kreuzes Böheimkirchen unterstützen, sei es durch freiwillige Mitarbeit, durch die finanzielle Unterstützung der Bevölkerung, der Firmen und den Gemeinden unseres Einsatzgebietes.

Ein frohes Weihnachtsfest und viel Erfolg, vor allem aber Gesundheit wünscht im Namen der Ortsstelle Böheimkirchen
Helmut Gabler, OL

## TERMINE BLUTSPENDEN

**Rotkreuzhaus Böheimkirchen**
**14.12.2019** 08:00-12:00 / 13:00-15:00
**05.04.2020** 09:00-12:00
**26.07.2020** 09:00-12.00 / 13:00-18:00
**18.10.2020** 09:00-12:00
**12.12.2020** 08:00-12:00 / 13:00-15:00

**Stössing, Mehrzweckgebäude**
**12.02.2020** 16:30-19:30

**Fa. Würth Betriebsgebiet**
**11.05.2020** 09:00-12:00 / 13:00-17:00

**Blutbank Universitätsklinikum St. Pölten**
Mo, Di, Do, Fr 08:00-13:00
Mi 08:00-18:00
Ausgenommen Feiertage

IM BLICKPUNKT

# UNSERE FEUERWEHREN

Das Jahr 2019 neigt sich schon wieder dem Ende zu und war (zumindest bis zur Berichtlegung) ein relativ ruhiges Feuerwehrjahr, da wir im Gemeindegebiet zum Glück von Unwettern und Katastrophen verschont geblieben sind.
Trotzdem wurden im Feuerwehrunterabschnitt Böheimkirchen von den 6 Feuerwehren bis Anfang November bereits knapp 150 Einsätze geleistet, daneben die normale Übungstätigkeit und auch die Feuerwehrfeste zur Mittelbeschaffung, was dann doch einen enormen Zeitaufwand und intensive Einsatzbereitschaft bedeutete. Das alles natürlich freiwillig und unentgeltlich, getreu unserem Motto „Unsere Freizeit für ihre Sicherheit“

Höhepunkte waren sicherlich die Indienststellung der neuen Fahrzeuge in Außerkasten (Versorgungsfahrzeug) und in Untergrafendorf (Mannschaftstransportfahrzeug).

Für 2020 ist der Austausch des bereits 29 Jahre alten Einsatzfahrzeuges der FF Weisching vorgesehen. Mit einem topmodernem HLF 1 (Hilfeleistungsfahrzeug) wird der Ausrüstungsstand und der Sicherheitsstandard wieder den heutigen Anforderungen entsprechen.
Um das Fahrzeug auch entsprechend unterbringen und der Mannschaft eine halbwegs zeitgemäße Unterkunft bieten zu können, ist geplant, das bestehende Feuerwehrhaus in Weisching zu adaptieren und umzubauen.

Die Feuerwehren des Unterabschnittes Böheimkirchen danken allen ihren Förderern und Unterstützern und wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein sicheres und unfallfreies Jahr 2020.

**Neues Versorgungsfahrzeug in Außerkasten/Furth**

**Neues Mannschaftstransportfahrzeug in Untergrafendorf**

# KINDERFEUERWEHR

Ab Mitte September wurde in NÖ die sogenannte „Kinderfeuerwehr“ ins Leben gerufen und die entsprechenden Rahmenbedingungen festgelegt. Es ist somit möglich, dass bereits Kinder mit 8 Jahren der Feuerwehr beitreten können.
Ziel ist es, dass bei den Kindern das Interesse an der Feuerwehrjugend bzw. der Feuerwehr geweckt wird. Förderung von Kameradschaft, Freundschaft und Teamfähigkeit stehen dabei im Mittelpunkt.

Die Kinder sollen an das Thema Feuerwehr altersgerecht und spielerisch herangeführt werden, jedoch noch keine feuerwehrtechnische Ausbildung erhalten (z.B. richtiges Verhalten bei Notfällen, Absetzen eines Notrufes usw.). Im Mittelpunkt der gemeinsamen Stunden bei der Kinderfeuerwehr sollen Spiele, Geschichten und Experimente stehen.
Die Feuerwehren in Böheimkirchen prüfen gerade die vorhandenen Möglichkeiten, und insbesondere muss auch ein ensprechendes persönlich und fachlich geeignetes Betreuungspersonal zur Verfügung stehen. Dann steht einem möglichen Startschuss der Kinderfeuerwehr 2020 auch in Böheimkirchen nichts mehr im Wege.

nichts mehr im Wege. Bei Interesse oder Fragen zum Thema Kinderfeuerwehr wenden Sie sich bitte an ihre zuständige Feuerwehr.

Stiefsohn Leo, Unterabschnittskommandant

Die Kinderfreunde
NIEDERÖSTERREICH

## BUNDES**PFINGSTLAGER**

Von 08. - 10. Juni fand an der schönen Traisen in St. Pölten unter dem Motto „Her mit dem schönen Leben“ das große Bundespfingstlager der Roten Falken und Kinderfreunde statt.

Bei diesem großen Zeltlager mit insgesamt 1.500 Teilnehmern war die Böheimkirchner Ortsgruppe mit 54 Kinderfreunden in 15 Zelten stark vertreten. Nach einem tollen Eröffnungsfest am Rathausplatz gab es einen großen Fackelzug zurück zur Traisen. Neben zahlreichen Workshops und Spielstationen durfte auch der traditionelle Lagerfeuerabend beim Pfingstlager 2019 nicht fehlen.

## KINDERFREUNDE **SPIELEFEST**

Zur Einstimmung auf die Sommerferien fand auch heuer wieder das Kinderfreunde Spielefest, als Eröffnung des Böheimkirchner Ferienspiels statt.
Neben den traditionellen Spielestationen und dem Spielebus war die Hauptattraktion heuer der Kletterberg.

Zum Abschluss grillten wir bei einem gemeinsamen Lagerfeuer Steckerlbrot und Würstel.

## **HALLOWEEN** PARTY

Am 27. Oktober 2019 fand im gruselig dekorierten alten Festsaal zum dritten Mal unsere große Halloweenparty der Kinderfreunde Böheimkirchen statt.
102 kleine Hexen, Vampire, Skelette, Zombies und Geister tobten sich beim dreistündigen Animationsprogramm aus. Auch eine Nebelmaschine durfte nicht fehlen. Auch die eigens eingerichtete Gruselbastelstation und das Gruselschminken fanden großen Anklang bei den Kindern.
Das Kinderfreunde Team versorgte die kleinen und großen Gäste mit Snacks & Getränke und als besonderes Highlight gab es auch gefrorenes Blut zu trinken!

# DER MOZARTCHOR FEIERT

100 Jahre ist es her, dass die Krönungsmesse von W.A. Mozart erstmals in Böheimkirchen gesungen wurde. Damals formierte sich der Chor auf Bestreben des musikbegeisterten Pfarrers, Kanonikus Rebersky und des ersten Chorleiters Gotthold Köckeis.

Bis heute hat sich die Zusammensetzung der Sänger und Musiker natürlich mehrmals verändert an der musikalischen Tradition hält der Chor aber nach wie vor fest.

2020 wird es zwei zusätzliche Jubiläumskonzerte geben.
Am 2. Mai singen alle Böheimkirchner Chöre gemeinsam im Festsaal und im Oktober kommt es zu einer konzertanten Aufführung der Messe in C von Ludwig van Beethoven, der seinen 250. Geburtstag feiert.

Auch stimmungsvolle und zeitgenössische Chormusik gehört zum Repertoire des Mozartchores. Davon kann man sich beim traditionellen Weihnachtssingen am dritten Adventsonntag, dem 15. Dezember um 16:00 Uhr überzeugen. Wir freuen uns, dass dieses Jahr der Frauenchor und der Chor Temperamente der Musikschule Böheimkirchen dieses Konzert mit uns gestalten werden.

**Lust zu singen?** Der Mozartchor freut sich über neue Mitglieder und lädt jeden Musikbegeisterten ein immer Montag Abend oder auch nur für ein Projekt von wunderbarer Musik anstecken zu lassen und das Gemeinschaftserlebnis Chorsingen kennen zu lernen.

Der Mozartchor in der Stiftskirche Lilienfeld

Danach wurde im Hof des Stiftes gesungen

# LANGE PLANUNG, VOLLER ERFOLG ...

**TEXT: PHILPP KARNER**

Aufmerksamen Fans der Blasmusik wird nicht entgangen sein, dass es dieses Jahr kein Herbstkonzert gegeben hat. Der Grund dafür war das Bezirksmusikfest, welches nach langer und intensiver Planung am 15. September reibungslos über die Bühne lief. Das große Spektakel, welches jedes Jahr in einer anderen Gemeinde des Bezirks stattfindet, lockte insgesamt 18 Kapellen aus dem Raum St. Pölten und Umgebung an. Aus musikalischer Sicht konnte man einer bunten Mischung lauschen. Von traditionellen Märschen bis hin zum schwungvollen Mambo No. 5 war alles dabei. Dass es sich beim Marschieren nicht immer nur um verstaubte Fünferreihen handeln muss, haben einige Kapellen bewiesen, indem sie durch kreative Figuren überzeugt haben.

Die Musikvereine marschierten durch das Marktzentrum, vorbei an der Ehrentribüne vor dem Rathaus und bogen in die Neustiftgasse ein, wo sie schließlich abtraten. Nachdem alle Kapellen ihren Marsch absolviert hatten kam es zum Großkonzert am Marktplatz, welches durch die schiere Menge an Musikern beeindrucken konnte. Die endgültigen Bewertungsergebnisse standen erst nach langer Beratung hinter verschlossenen Türen fest und wurden nach dem Großkonzert feierlich verkündet.

Die Blasmusikkapelle Böheimkirchen erreichte unter der Stabführung von Richard Holzer eine Gesamtpunkteanzahl von 80,5/90 Punkten.

Im Park wartete anschließend schon das Festzelt mit warmen Speisen und kühlen Erfrischungen auf die erschöpften Musikanten. Erwähnenswert ist, dass der Umwelt zu liebe (wie schon am Tag der Blasmusik) zur Gänze auf Einweggeschirr und -besteck verzichtet wurde. Damit sind wir der Initiative „sauberhafte Feste“ der Gemeinde gefolgt. Für musikalische Untermalung im Festzelt sorgten die Musikkapellen von Michelbach und Kirchstetten. Ganz besonderen Dank möchten wir auch den über 100 freiwilligen Helfern aussprechen, ohne die ein Fest in diesem Ausmaß undenkbar gewesen wäre.

Wer sich beim Bezirksmusikfest mit dem Blasmusikvirus infiziert hat, den wird es freuen zu erfahren, dass es auch im kommenden Frühjahr wieder ein Themenkonzert geben wird. Der vorläufige Arbeitstitel ist „Love is in the air“, was auf ein großartiges und vor allem vielseitiges Programm hoffen lässt.

pensionisten verband BÖHEIMKIRCHEN

# DIE PENSIONISTEN GRÜSSEN AUS KRETA

Die Mitglieder des Pensionistenverbandes Böheimkirchen führte die heurige Frühjahrsreise nach Kreta, der größten Insel Griechenlands. Einquartiert in Hotels der Spitzenklasse mit jeglichem Zimmerkomfort und reichhaltigen Buffet-Angeboten genossen sie eine Woche bei herrlichstem Sonnenschein die griechische Kultur und die Gastfreundschaft Kretas.

Bei zahlreichen Ausflügen konnte man Land und Leute näher kennen lernen. Mit 300 Sonnentagen im Jahr sowie zahlreichen antiken Stätten, byzantinischen Kirchen, abwechslungsreichen Landschaften, traditionellen Dörfern, köstlichen Wein und der typischen, guten Inselküche lässt sich schon Einiges erleben und genießen.

Es standen auch viele Tagesausflüge am Programm. Einer davon führte die Gruppe in die südlich von Heraklion gelegene Stadt Knossos, der Heimat des Minotaurus und zu minoischer Zeit das Zentrum von Kreta. Bemerkenswert der auf einem Hügel gelegene pompöse Palast mit seinen über 1000 mehrstöckigen, mit Fresken geschmückten Sälen, Lichtschächten und Wasserleitungen, zeigen die handwerkliche Reife der minoischen Kultur.

Archanes, ein unweit von Knossos gelegenes, entzückendes Dorf, lockt mit alten Gässchen und historischen Kirchen und heimeligen Tavernen. Ein Ausblick auf die weiten Weingärten läßt ahnen, dass deren Produkte schon in minoischer Zeit Berühmtheit erlangten.

Aber auch der Süden Kretas ist ein unbedingtes Muss für alle Besucher Griechenlands!
Zaros, ein traditioneller Ort, der für seinen Wasserreichtum und sein angenehmes Klima bekannt ist. Aber auch Kalyviani, ein noch bewohntes Kloster mit Waisenhaus und Pflegeheim, und die Bergstädtchen Mires, Timbaki sowie Matala, der Ort in dem Europa von Zeus verführt wurde.

Mit jeder Menge neuem Wissen und Erlebtem in einem wunderschönen Land ging es wieder Richtung Heimat mit einer lange anhaltenden Erinnerung!

**Palast von Knossos**

**Matala**

**Im Juli dieses Jahres ging es nach Kärnten und Osttirol.**
Ein besonderes Ereignis war natürlich die Fahrt über die schönste Hochalpenstraße Europas. Über die Möllbrücke und Heiligenblut zum Aussichtsplateau der Franz Josefs-Höhe.

Auch die Fahrt über die Nockalmstraße oder auf die Gerlitzen sowie am Abschlusstag ein Hüttenzauber auf der Holzknechthütte mit Speis und Trank bei zünftiger Hüttenmusi', waren schöne Höhepunkte dieser Fahrt.

"Raubtierfütterung"

Die "Gipfelstürmer" am Großglockner

Touristenattraktion: der "Elefant"

**Im Oktober dagegen führte eine Reise die Böheimkirchner nach Sardinien und Korsika.**
Auch auf diesen beiden Inseln wurde viel Kulturelles, Landschaftliches und Gastronomisches bestaunt, bewundert und genossen. Egal ob zur Insel La Maddalena oder Caprera oder zu den Korkeichenwäldern von Santa Teresa Gallura.

Auch den Städten Nuoro und Orgosolo wurde ein Besuch abgestattet. Und die berühmte Costa Smeralda war für alle ein besonderes Highlight.
In Korsika wurde u. a. die Festungsstadt Bonifacio besucht, die auf einem Kreidefelsen thront.
Fazit: Auch diese Reise zählt zu den unvergesslichen Erinnerungen!

Traumhaft schöne Küsten

## PROGRAMM **VORSCHAU 2020**

| Costa de la Luz Spanien | Südtirol | Schweiz |
|---|---|---|
| | | |
| 18.-25.04. 2020 | Juli 2020 | Oktober 2020 |

Der Pensionistenverband Böheimkirchen wünscht allen Gemeindebürger/innen **ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2020!**

# TENNIS FÜR ALLE

**„Tennis für alle"**… hinter dieser Initiative auf unserem Platz 3 im Park steht vor allem der Gedanke, dass Tennis eine gesunde Bewegungsform ist, die noch dazu unheimlich viel Spaß macht und deshalb auch öffentlich gefördert werden muss (laut einer viel beachteten, großen Studie sind Racket-Sportarten wie Tennis die gesündesten überhaupt!).

Welcher Ort käme dafür besser in Frage, als unser zentral gelegener und von Vielen gerne frequentierter Park? Das Echo aus der Bevölkerung hat unsere optimistischen Erwartungen bei weitem übertroffen: So viele Menschen haben es schon ausprobiert und sich schon fast zu Tennisprofis entwickelt. Wir stellen gerne Schläger und Bälle zur Verfügung und bedanken uns auch für die große Disziplin aller Benutzer/innen: in den 5 Monaten des öffentlichen Tennisspiels ist noch kein nennenswerter Materialverlust aufgetreten. Wir sind sicher, dass dieser positive Geist auch nächstes Jahr weiter bestehen wird.

Besonders gefreut haben wir uns über die Dankbarkeit, die uns viele Menschen für diese Initiative ausgedrückt haben. Besonderer Dank gebührt Helene Anzeletti und Dolfi Gruber, deren Engagement und Freude an der Sache dazu beigetragen haben, dass diese Initiative einen so positiven Widerhall gefunden hat.
Wir hoffen, dass dieses Beispiel Schule macht und zeigt, mit welch einfachen Mitteln Menschen bewegt werden können. Zentrale Lage und einfacher Zugang - die „spontane Gelegenheit" sind der Schlüssel zum Erfolg. In Anbetracht des grassierenden Bewegungsmangels mit den bekannten Folgeerkrankungen ist eine Förderung von vielseitiger Bewegung mit entsprechenden Elementen und Räumen im zentralen öffentlichen Raum ein Gebot der Stunde. In Böheimkirchen ist der Park dafür bei weitem am besten geeignet. Bleibt zu hoffen, dass die für die Parkentwicklung verantwortliche Gemeindepolitik das auch so sieht…

---

# ZEITzeigen

## DORFARCHIV NEU GESTALTEN

Seit der letzten, dem Thema „Most" gewidmeten, Veranstaltung im Herbst 2018 widmet sich der Verein ZEITzeigen verstärkt der sachgemäßen Archivierung der vielen zur Geschichte des westlichen Wienerwalds gesammelten Schriften und Objekte. Der neu gestaltete Ausstellungsbereich des im Jahr 2018 bezogenen Dorfarchivs neben dem Schloss Totzenbach (ehem. Ströbel) bietet mit einer Auswahl von Schautafeln aus früheren Projekten nun einen Überblick über 2000 Jahre Geschichte unserer Region. Am neu erworbenen Publikumscomputer können Besucher in der mittlerweile etliche tausend Abbildungen umfassenden Topothek stöbern und längst vergangene Tage wach rufen. Das Dorfarchiv ist heuer noch am Samstag 14.12. bei freiem Eintritt zu besichtigen und ab April 2020 wieder jeweils an jedem 2. Samstag im Monat (14:00-16:00 Uhr).

Im Mai 2020 folgt das nächste ZEITzeigen Projekt: eine umfassende Schau der Schnitzarbeiten von Helmut Bliberger, der in seiner Heimatgemeinde Böheimkirchen den Tischlerberuf erlernte und später in Wien und London Holzbildhauerei studierte. Ein Mensch aus unserer Mitte, der seiner ganz besonderen Berufung gefolgt ist. Für die Ausstellung und das Begleitbuch bitten wir Besitzer von Werken Blibergers, sich bei **Ingrid Posch (0664 47 80 159)** zu melden.

**Madonna von H. Bliberger, Besitz Hutterer**

Faustball Wandertag

# SV WÜRTH BÖHEIMKIRCHEN

## SEKTION **FAUSTBALL**

**Die Sektion Faustball legt Wert auf ein sportliches Miteinander aller Generationen. Die aktuellen Mitgliederzuwächse zeigen, dass dieser Weg der Richtige ist.**

Mit dem Start der Herbstsaison erfolgte eine neue Unterteilung der Faustballjugend. Um den Kindern und Jugendlichen ein altersgerechtes Training bieten zu können wird jetzt in 3 Etappen trainiert. Der enorme Zuwachs bei den „Tinys“ (Mädchen und Jungen ab 5 Jahren) sowie die Zugänge bei den „U10-Youngsters“ und „U12-Rookies“ haben diese Umstellung nötig gemacht. Ein großer Beweis der erfolgreichen Arbeit ist zudem, dass ausnahmslos alle Jugendlichen der U14 und U16 dem Faustball-Sport treu geblieben sind.

Der fachlich geschulte Trainerstab der Faustballer besteht aus Senioren, Spieler der 1. und 2. Landesliga, Vertreterinnen der Damenmannschaft und U16 Spielern. So wird dem Nachwuchs Engagement und Zusammenhalt vorgelebt. Zudem profitieren die Jungs und Mädels von einer breiten Palette an Können, Erfahrung, Spielerwitz und unterschiedlichen Herangehensweisen.

Beim Training der jüngsten Faustballer - den „Tinys“ ist der Funfaktor großgeschrieben: Koordination, Geschicklichkeit und erste Ballübungen stehen neben dem Spaß an der Sache im Vordergrund. Mann zu Mann Training, gezielte Balltechniken und Kondition sind beim Training der U10-Youngsters an der Tagesordnung. Und zusätzlich zum Spaß manchmal auch eine Einheit Disziplin.

Gemeinsam trainieren die U12-Rookies und die U14. Engagierte U16 Spieler fungieren, soweit es ihr Schulalltag zulässt, als Co-Trainer für die 5 bis 13-jährigen. Die U16 trainiert bereits beim regulären Herrentraining mit. Der Spaß am Training, positives Feedback und die konstruktive Analyse von Verbesserungspotentialen bewirken einen konstant positiven Trend bei unseren Meisterschaftsergebnissen.

Da der Österreichische Faustballverband die Spielsaison umstellt, wurde eine eigene Herbstmeisterschaft im abgeänderten Modus gespielt. Mit dem Kalenderjahr 2020 wird eine Saison jeweils von Frühjahr bis Herbst dauern und mit einem Meistertitel im Oktober enden.

Die Damenmannschaft startete die Herbstsaison Anfang September mit einem Auswärtsspiel in Wien. Dafür holten sich die Böheimkirchnerinnen Verstärkung aus Kottingbrunn. Die erfreuliche Tatsache, dass unsere Damen Nachwuchs erwarten, machte dies erforderlich. Ab der Saison 2020 wird somit nur mehr eine Damenmannschaft in der Meisterschaft an den Start gehen. Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Faustball-Tiny und gratulieren herzlich!

Die 1. Landesliga Herren besteht im Kern aus 6 versierten Faustballern. Um die „nächste Generation“ an die Anforderungen in der Landesliga heranzuführen, werden immer wieder U16 Spieler eingeladen den Kader zu ergänzen.

In die neue Saison wird die 1. Landesliga Herren nach absolvierter Hallenmeisterschaft hoffentlich unverletzt und vollzählig starten. Unser Ziel ist natürlich der Meistertitel im Oktober 2020, aber auch den 3. Platz in der Tabelle würden wir gebührend feiern.

Der Kader der 2. Landesliga Herren besteht aus einer Mischung aus „alten Herren“ und U16 Spielern. Dies bietet den Jugend-

lichen die Möglichkeit wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Und die „alten Herren“ bleiben in anderen Lebensbereichen dank der Jugend up-to-date.

Die 2. Landesliga wird nach absolvierter Hallensaison auch 2020 die Mannschaft aller Generationen bleiben. Das Ziel ist weniger eine Besserplatzierung, vielmehr weiterhin die Jugend an den Ball zu lassen. Wobei eine Position ganz vorne in der Tabelle schon als Motivationsbasis für Jung und Alt dient.

Für alle Jugendmannschaften sind uns, für die neue Meisterschaftssaison, Spaß und Erfolg gleichermaßen wichtig.

Erfahrungs- und Meinungsaustausch haben bei uns einen hohen Stellenwert. Dass wir nach einer hitzigen Diskussion mit einem festen Handschlag auseinandergehen und uns beim nächsten Training lächelnd wiedersehen gehört zu unseren Grundwerten.

Ein Highlight dieses Jahres war sicherlich das 17. Faustball Juxturnier mit 20 teilnehmenden Mannschaften. Erstmals haben unsere Jugendspieler eigene Mannschaften formiert und sich der Herausforderung gestellt. Das Spielniveau des Turniers, obwohl keine Profiteams antreten durften, war ausgesprochen hoch.
Wacker hat sich unser Nachwuchs gegen die Konkurrenz geschlagen. Nochmals herzliche Gratulation!

Für die Sektion Faustball des SV Würth Böheimkirchen war es eine große Freude am diesjährigen Faustball-Wandertag 45 Wanderbegeisterte zu begrüßen. Teilnehmer zwischen 5 und 66 Jahren eroberten gemeinsam die Kukabauer-Hütte. Der Faustball-Wandertag ist immer, genauso wie die Weihnachtsfeier, eine wunderbare Gelegenheit das auch die Familien der SpielerInnen mit von der Partie sind.

Allen Familien sei an dieser Stelle ein großes DANKE ausgesprochen. Danke für all eure Unterstützung in jeglicher Form. Es ist schön zu erleben das sich immer helfende Hände, große Autos, beste Verpflegung und so viel Motivation finden lassen!

Mit Stolz blicken wir auf das Faustballjahr 2019 zurück, verlassen Ende Oktober den Rasenplatz und wechseln in die Halle. Danke an die Gemeinde, dass wir Diese fürs Jugendtrainings kostenlos nutzen dürfen.

Über den Winter spielen 1. und 2. Landesliga sowie die U16 eine gemeinsame Hallenmeisterschaft.

Mit Freude werden wir im Frühjahr 2020 aufs Grün zurückkehren. Und vielleicht, so unsere äußert positive Mitgliederentwicklung auch die Politik überzeugt, haben wir dann zwei Faustball-Plätze und können unsere Möglichkeiten weiter ausbauen.

**Faustball Jugend**

**U12**

Für 2020 haben wir uns vorgenommen unsere Heimspiele noch breiter anzukündigen. Mit starker Fan-Unterstützung wollen all unsere Spieler, und besonders der Nachwuchs, zu Hause noch mehr punkten!

Alle Details zu Meisterschaftsergebnissen und Trainingszeiten finden sie auf:
**www.facebook.com/svwb.faustball**
und auf
**www.instagram.com/ faustballboeheimkirchen**

U14

Faustball Juxturnier

## Ergebnisse der Herbstsaison 2019

| U10 - Youngsters | U12 - Rookies | U14 | U16 | Damen | 1. Landesiga Herren | 2. Landesiga Herren |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **4. Platz** | **4. Platz** | **4. Platz** | **4. Platz** | **3. Platz** | **8. Platz** | **2. Platz** |

# MEILENSTEINE

## IN DER ENTWICKLUNG DES MARKTLAUFES

**1995** Aus einer Idee vom damaligen Präsidenten, Reinfried Winter, wird der Marktlauf ins Leben gerufen. Gelaufen wurde noch im Ort, wodurch auch der Name „Marktlauf“ entstand. Die Vorbereitungsarbeiten starten dabei schon um 6 Uhr morgens, da der Kinderlauf bereits um 9 Uhr startet.

**1996** Mit einem neuen Computerprogramm zur Auswertung wird der Lauf zum 2. Mal durchgeführt, wodurch die Auswertung diesmal perfekt funktioniert. Bereits 320 Teilnehmer sind dabei.

**1997** Der heutige Präsident, Peter Schwarzenpoller, gewinnt bereits zum 3. Mal den Hauptlauf. Neben dem Kinder- und Jugendlauf wurde auch ein Schnupperlauf über eine kürzere Distanz ausgetragen. Ebenfalls gibt es Staffelbewerbe mit Hindernissen mit prominenter Beteiligung.

**2000** Aufgrund von Jubiläumsveranstaltungen der Sporthauptschule Böheimkirchen sowie der Raiba Böheimkirchen wird der Lauf in den Park verlegt und auch erst am Nachmittag begonnen. Da sich diese Änderung derart bewährt, bleiben Ort und Zeitplan bis heute erhalten.

**2002** Für den vom Hochwasser im Kamptal stark betroffenen Verein Union Hadersdorf-Kammern werden über 1.000 Euro gesammelt und dem Verein für den Wiederaufbau der Tennisanlage übergeben.

**2004** Erstmals kommt eine Chip-Zeitnehmung zum Einsatz. Ludek Sir betreut damit den Lauf bis heute.

**2005** Die siegreiche Klasse der Sporthauptschule wird zur ORF-Sendung „Sport am Sonntag“ eingeladen.

**2010** Ein Lauf für die „Roten Nasen“ wird durchgeführt. Dadurch werden 1.000 € für die „Clown Doctors“ eingesammelt und übergeben. 2011 ergibt das Sammelergebnis sogar 1.100 €.

**2012** Internationale Beteiligung beim Marktlauf. Der Spitzen-Mittelstreckenläufer Kipchumba Kiprotich aus Kenia besucht Freunde in der Umgebung von Böheimkirchen und läuft mit. Er gewinnt in Rekordzeit.

**2014** Bereits mehr als 400 Läuferinnen und Läufer nehmen am Marktlauf teil.

**2018** Erstmals mit wird die 500er-Marke geknackt, so viele waren noch nie mitgelaufen.

**2019** Der 25. Marktlauf wird zum (Abschluss)-Fest. Weit über 500 Teilnehmer und überragend viele Zuschauer sind beim vorerst letzten Marktlauf dabei

# 25. MARKTLAUF

## WURDE ZUM (ABSCHLUSS)- FEST

Bereits zum 25. Mal wurde am Nationalfeiertag der Marktlauf von der SPORTUNION Böheimkirchen organisiert. Da es zugleich der letzte Marktlauf war, kamen sehr viele Läufer und Zuschauer zu diesem Jubiläumslauf.
Bereits bei den Kindern fielen die Rekordteilnehmerfelder auf. 66 Knirpse und 156 Kinder waren so viele wie noch nie. Beim Jugendlauf musste erstmals der Lauf nach Mädchen und Burschen geteilt werden, insgesamt waren 170 Jugendliche am Start.

Erfreulich, dass dann bei traumhaften Herbstwetter viele lokale Läufer unter den gesamten 120 Startern waren und sich den letzten Lauf nicht entgehen lassen wollten.

Tagesschnellster mit Rekordzeit für die fünf Parkrunden war dabei Kevin Wallner, der ein überlegenes und souveränes Rennen abliefer-te. Die Beste bei den Damen war Magdalena Taudes aus Langenlois.

Am Ende hatte der 25. Marktlauf dann auch noch Festcharakter. Zuerst ehrte Präsident Peter Schwarzenpoller noch verdiente Personen, die viele Jahre an der Traditionsveranstaltung mitgewirkt hatten und erzählte auch über die Entwicklung dieses Events. Danach blieben dann noch viele Läuferinnen und Läufer sowie Zuschauer bis lange nach der Siegerehrung und tauschten ihre Erlebnisse und Geschichten der vielen Marktläufe aus.

Die schnellsten Herren im Bild mit Präsident Peter Schwarzenpoller (links). Der Sieger, Kevin Wallner (2. v. r.), der 2., Andreas Stöckl (re) und der 3., Christian Schulz-Stranitzky (2. v. li).

Die schnellsten an diesem Tag waren der St. Pöltner Kevin Wallner und Magdalena Taudes aus Langenlois.

Bei herrlichem Herbstwetter gab es große Starterfelder.

Auch Bgm. Johann Hell lief mit.

Die Siegerklasse der Volksschule Böheimkirchen.

Weit über 500 Läuferinnen und Läufer mussten von Christa Schwarzenpoller (rechts) eingegeben werden, das bedeutete Teilnehmerrekord zum Abschluss.

Die Klassensprecher der siegreichen Sportklassen der Mittelschule Böheimkirchen.

Fotos © Johannes Gasthuber

SPORT union

SUMETSBERGER
Hafnermeister
CARACALLA
KACHELÖFEN • FLIESEN • WANDHEIZUNGEN
3071 Böheimkirchen Obere Hauptstraße 3 Tel. 02743/21 59 www.sumetsberger.at

Die Gemeindevertretung
der Marktgemeinde Böheimkirchen
wünscht allen
Bürgerinnen und Bürgern
ein
gesegnetes Weihnachtsfest
sowie ein
gesundes
erfolgreiches
Jahr 2020!